



1259-2009

Ortsnachrichten

Probsteierhagen Passade Prasdorf

Mitteilungsblatt der Gemeinde Probsteierhagen

Nummer 2

Februar 2015

54 Jahrgang



Herr Dettner von der UNB des Kreises Plön, Herr Karl Heinz Fahrenkrog vom Werkausschuss, Herr Dr. Christensen vom Beirat für Natur und Umwelt und weitere „Fachleute“ bei der Begehung des Schlossparks. Mehr im Innenteil.

Foto: Alexander Kolberg

Februar 2015

Kurz notiert in der Kirchengemeinde

Februar

So. 01.02. 10.00 Uhr P. Thoböll

So. 08.02. 10.00 Uhr P. Thoböll

So. 15.02. 10.00 Uhr Prädikant Loch

So. 22.02. 17.30 Uhr Prädikant Loch

mit Entpflichtung und Verpflichtung von KGR-Mitgliedern
anschl. Gemeindeversammlung in der Winterkirche
-AM-WK-



März

So. 01.03. 10.00 Uhr P. Thoböll

Fr. 06.03. 19.30 Uhr Pn. Noffke und Team - Weltgebetsgottesdienst in der ev. Kirche, Schönberg

Kantorei

Probe
mittwochs
20.00 Uhr

im
Gemeindehaus

Monatsge- burtstag

Dienstag
3. März
15 Uhr

im
Gemeindehaus

Kreativkreis

Donnerstag
12. Februar
19.30 Uhr

im
Gemeindehaus

De Karksnack

Dienstag
3. Februar
3. März
20 Uhr

im
Gemeindehaus

Monatsandacht

Donnerstag
26. Februar
19.30 Uhr

in der Winterkirche,
anschl.
KGR-Sitzung



Weltgebetstag 2015

Lassen Sie sich einladen von den Frauen der Bahamas und von dem Vorbereitungskreis um Pastorin Andrea Noffke zu einem Abend voller Lieder, Bilder und Gerüche um dieses ferne Land.

**Der Gottesdienst beginnt
am Freitag, 6. März 2015
um 19.30 Uhr**

**in der
ev.-luth. Kirche in Schönberg.**

Anschließend laden wir Sie ein zum geselligen Beisammensein im Gemeindehaus von Schönberg. Hier können Sie mit allen Sinnen eintauchen in die bunte, vielfältige Welt der Bahamas. Gönnen Sie sich diesen Abend.

Wir freuen uns auf diesen Abend mit Ihnen.

Ihre Pastorin

Andrea Noffke und das WGT-Team

Meditation

Freitag
27. Februar
20 Uhr
im Gemeindehaus
mit
Pastor Miller

Goldene Konfirmation 2015 für die Konfirmationsjahrgänge 1964 und 1965 in der St. Katharinen-Kirche zu Probsteierhagen

Mit den Goldkonfirmanden und Goldkonfirmandinnen der Jahrgänge 1964 und 1965 möchten wir am
Sonntag, 27. September 2015,

das Fest der Goldenen Konfirmation feiern. Alle, die in Probsteierhagen oder auch in einer anderen Kirchengemeinde konfirmiert wurden, sind hiermit herzlich eingeladen.

Bitte geben Sie unsere Einladung zur Goldenen Konfirmation 2015 weiter an MitkonfirmandInnen, die Sie kennen. Wir sind dankbar über jede Anschrift und jeden Ehenamen, den Sie uns nennen können. Auf Ihre Mithilfe sind wir angewiesen, um möglichst viele Personen dieser Jahrgänge zu erreichen.

Für die Teilnahme an der Goldenen Konfirmation melden Sie sich bitte und evtl. auch Ihren Ehepartner/Ihre Ehepartnerin

bis zum 12. April 2015 formlos

im Kirchenbüro (Tel. 04348/91133) an.

Nähere Einzelheiten zum Fest werden wir Ihnen dann noch schriftlich mitteilen.

In „Kirchenschlüssel“ Nr. 70, wurden alle Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahrgänge 1964 und 1965 gemäß Kirchenbücher genannt.

BEKANNTMACHUNGEN/INFO

Markttreff

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 13.01.15 mit Mehrheit beschlossen, den Lebensmittelmarkt in unserer Gemeinde zu erhalten. Nach der kurzfristigen Absage eines Interessenten ist eine Arbeitsgruppe aus Gemeindevertretern und der Fa. Coop, weiterhin in intensiven Gesprächen um schnellstmöglich eine Nachfolgerin / einen Nachfolger als Betreiber für unseren Lebensmittelmarkt zu finden. Wir sind der Meinung, dass wir dies unseren Bürgerinnen und Bürgern im Rahmen der Daseinsvorsorge schuldig sind.

Einen Termin für eine Neueröffnung kann ich Ihnen jedoch noch nicht nennen, werde Sie aber rechtzeitig über die Presse informieren.

Vor dem Umbau auf die Vertriebslinie der Coop-Topkauf ist allerdings ein Ausräumen der nicht benötigten Einrichtungsgegenstände erforderlich.

Da unsere Bauhofmitarbeiter im Gemeindebereich genügend Arbeit haben, **suche ich Freiwillige, die mit mir zusammen am Mittwoch, den 18.02. ab 09:00 Uhr den Laden, die Lagerräume und den Keller ausräumen.** Einen Großteil der vorhandenen Wand- und Freiregale aus Metall und Holz möchte ich kostengünstig abgeben. Wer Interesse an diesen Regalen hat oder gar beim Ausräumen mithelfen möchte, kann sich bei mir unter der Telefon-Nr. 8631 melden. Für die erforderliche Stärkung während der Arbeit wird natürlich gesorgt.

Postfiliale und Lotto/Toto

Am 25.02.2015 wird auch wieder die Postfiliale in Probsteierhagen geöffnet. Bis zur Eröffnung des Lebensmittelmarktes können im ehemaligen Internet-Café, hinter der Automatenfiliale der Förde Sparkasse, Postdienste in Anspruch genommen werden. Die vorerst eingeschränkten Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Aushang am Markttreff. Nach Umbau des Lebensmittelmarktes, finden Sie die Postfiliale wieder am gewohnten Platz. Für die Dauer der Belegung des ehemaligen Internet-Café durch die Post, finden Sie den Kopierer im Büro des Tourismus-Verband-Probstei. Eine Lotto / Toto-Annahmestelle wird ebenfalls wieder im Lebensmittelmarkt eingerichtet.

Schadstoffsammlung

Die Schadstoffsammlungen durch das Amt für Abfallwirtschaft des Kreises Plön finden in Probsteierhagen am Freitag, den 24.04.2015 und am Donnerstag, den 17.09.2015 jeweils in der Zeit von 16:00 Uhr - 18:00 Uhr statt. Als Sammelort ist wieder der Vorplatz der Raiffeisen HaGe am Probsteierhagener Bahnhof vorgesehen.

Grundsätzlich ist bei der Schadstoffsammlung folgendes zu beachten:

Es werden nur schadstoffhaltige Abfälle aus Privathaushalten in handelsüblichen Mengen (ca. 20 kg) angenommen. Zu den schadstoffhaltigen Abfällen zählen insbe-

sondere die mit einem Gefahrensymbol (giftig, ätzend, entflammbar usw.) versehenen Abfälle sowie Batterien, Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen. Auch elektrische Kleingeräte, die vom Volumen her in einen 10 Liter Eimer passen, werden bei der Schadstoffsammlung angenommen. Die gefährlichen Abfälle sind auslaufsicher und nach Möglichkeit in verschlossener Originalverpackung zu übergeben.

Verkehrssicherungspflicht der Gemeinde

Nachdem am 09.01. der Sturm „Elon“ über die Gemeinde zog und dabei auch vermeintlich kerngesunde Bäume im Park fällte, fand am Freitag, dem 23. Januar im Schlosspark eine Begehung im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht statt. Dabei wurde festgestellt, dass neben einigen Bäumen die gefällt werden müssen, noch sehr viel Totholz in den Baumkronen hängt. Aus gegebenem Anlass möchte ich Sie darauf hinweisen, dass Spaziergänge durch den Wald und den Schlosspark bei Starkwinden und Sturm auf eigene Gefahr geschehen.



Fotos: Alexander Kolberg

Beschädigungen wie hier abgebildet, sind dem Baum kaum anzusehen. Umso erstaunlicher ist für mich, dass Mütter, die mit Kleinkindern durch den Park spazierten und vom Vorarbeiter des Bauhofes, Hermann Lorenzen und durch mich, am 09. und 10. 01., auf die Gefahren aufmerksam gemacht wurden, diese ignorierten. Beim umstürzen solcher Bäume bleibt kein Auge trocken. Vor allem, die der Angehörigen!!

Die in nächster Zeit anstehenden Fällungen werden zu

Geräuschbelästigungen führen. Da dies zu unser Aller Sicherheit geschieht, bitte ich um Ihr Verständnis. Anfallendes Brennholz kann käuflich erworben werden. Interessenten melden sich bitte bei Herrn Karl Heinz Fahrenkrog unter der Tel.-Nr. 7576

Straßennamen in den Baugebieten

Im Wulfsdorfer Weg und hinter den Gärten in der Alten Dorfstraße werden in Kürze die Tiefbauarbeiten beginnen. Für die dabei herzustellenden Straßen werden nun Namen gesucht. Namensvorschläge könne ab sofort dem Bürgermeister unterbreitet werden. Dabei sollte allerdings auf Flurbezeichnungen verzichtet werden.

Bildnachweise in den ON und in unserer Home-Page

Aus Datenschutzgründen achten Sie bitte darauf, dass bei Veröffentlichung von Bildern in den Ortsnachrichten und / oder in der Home-Page der Gemeinde, die Fotografen genannt werden bzw. eine Freigabeerlaubnis des Rechteinhabers vorliegt.

Klaus Pfeiffer

Niederschrift

über die Sitzung des Beirates für Natur und Umwelt der Gemeinde Probsteierhagen vom 19.01.2015

Anwesend:

Vorsitzender:

Erik Christensen

Mitglieder:

Jörg Fister

Michael Hildebrandt

Wilfried Knief

Alexander Kolberg

Angela Maaß

Protokollführerin

Götz Wolf-Schwerin

Gäste:

Klaus Robert Pfeiffer

Bürgermeister

Frank Arp

GV

Özlem Erdem-Wulff

GV

Ernst Jöhnk

GV

6 weitere Gäste

Beginn:

19.30 Uhr

Ende:

22.20 Uhr

Ort, Raum:

24253 Probsteierhagen,
Schloßstr. 16. „Schloss Hagen“
Herrenzimmer

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

3. Niederschrift der Sitzung des Beirates für Natur und Umwelt vom 27.10.2014
4. Kurzer Rückblick auf den bisherigen Beirat - Ausblick auf die Arbeit des neuen Beirat
5. Rosskastanien und der Befall mit der Miniermotte
6. Verbrennen von Gartenabfällen
7. Fledermäuse in der Gemeinde
8. Stauwehr an der Hagener Au (Sachstand)
9. Baumpflanzung am Trensahl
10. Verschiedenes

TOP 1: Herr Christensen eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Mitglieder des Umweltbeirates, Herrn Bürgermeister Pfeiffer sowie die anwesenden Gäste.

TOP 2: Alle Umweltbeiratsmitglieder sind anwesend und somit ist die Beschlussfähigkeit festgestellt.

TOP 3: Anmerkungen zur Niederschrift der Umweltbeiratssitzung vom 27.10.2014 werden nicht gemacht.

TOP 4: Herr Christensen gibt anhand von Fotos einen kurzen Rückblick auf die Arbeit des bisherigen Beirates. Der vorherige Beirat wurde 1982 gegründet und war bis zur konstituierenden Sitzung des neuen Umweltbeirates im Oktober 2014 tätig. Auslöser für die Gründung des Beirates war der Wunsch, in der Gemeinde eine Biotopkartierung durchzuführen, es sind z.B. Knicks, Kleingewässer, Feuchtgebiete und Bäume kartiert und in Plänen festgehalten worden. Leider sind die alten Pläne (bis auf einen) nicht mehr vorhanden. Probsteierhagen war eine Modellgemeinde und im Zuge dessen sind Libellenbiotope angelegt, Tümpel entschlammt, Müllkuhlen gesäubert, die Hagener Au entmüllt und Knicks angelegt worden. Weitere Aktionen waren unter anderem, dass die Linden mechanisch geputzt, die Orchideenwiese am Passader See gepflegt, Amphibienschutzzäune in Muxall errichtet und die Frösche gesammelt, gezählt, bestimmt und sicher auf die andere Straßenseite gebracht wurden und vieles mehr. Außerdem sind Ausstellungen zur heimischen Tier- und Pflanzenwelt gemacht und Projekte mit den Konfirmanden/innen und Aktionen im Rahmen der Ferienbetreuung durchgeführt worden. Am Dorfplatz ist ein Beet mit heimischen Dorfpflanzen und vor der Kirche ein Staudenbeet angelegt worden. Der Beirat hat sich auch dafür eingesetzt, dass die Gärten hinter der Dorfstraße erhalten blieben und dort nicht gebaut wurde. In letzter Zeit hat sich der Umweltbeirat mit dem Konzept zur Wiederherstellung des Schlossparkes aus Naturschutzsicht, mit der Bahn, mit Wildunfällen, Hunden in der Landschaft, dem Ökokonto und Natura 2000 Gebieten u.a.m beschäftigt. Großer Wert wurde dabei immer auf die Offenheit des Gremiums gelegt. Der bisherige Beirat war auch bei den weiteren Gremien der Gemeinde beratend tätig, obwohl rechtlich dazu keine Grundlage nach § 47 der Gemeindeordnung vorhanden war. Mit der Wahl des neuen

Umweltbeirates ist die Teilnahme nun auch in dieser Form rechtlich abgesichert. Auch künftig wird der Umweltbeirat die bisherige Form der Offenheit beibehalten. Bevor in der Tagesordnung weiter gegangen wurde, sind Herr Peter Borkenhagen (stellvertretender Vorsitzender von 1988 bis 2014) und Herr Siegfried Tallarek (viele Jahre lang Umweltbeauftragter der Gemeinde) für ihre Tätigkeit im bisherigen Beirat geehrt worden.

TOP 5: In den letzten zwei Jahren sind unter Organisation und Leitung von Ulrike Schneider zusammen mit interessierten Bürgern die von der Miniermotte befallenen Blätter der Rosskastanien vorm Schloss im Herbst aufgesammelt worden. Im letzten Herbst sind die Blätter zu Herrn Götsch (Passade) gebracht worden. Er pflügt die Blätter mit unter, so dass sie sinnvoll als Dünger verwerten werden konnten. Wilfried Knief hat zur Vorbereitung der Sitzung einen Artikel von Carsten Pusch (NABU) zum Für und Wider von Blättersammlungen betroffener Rosskastanien vorgelegt. Darin wird ausgesagt, dass die Miniermotte die Bäume nicht ernsthaft schädigen, es somit eher ein optisches Problem ist. Blattsammlungen machen in seinen Augen nur Sinn, wenn es sich um isoliert stehende Einzelbäume oder Gruppen handelt, die nicht durch andere Bäume im Umfeld wieder angesteckt werden können. Größere Bestände kann man aus diesem Grund durch Blattsammlungen nicht schützen. Er gibt zudem zu bedenken, dass durch das Sammeln der Blätter den Bäumen zum Einen wertvolle Nährstoffe entzogen werden und zum Anderen den unter den Blättern überwinterten Tieren der Schutz weggenommen wird. Außerdem muss sichergestellt sein, dass die Blätter richtig entsorgt werden; eine Kompostierung in Hauskompostern würde z.B. die Larven der Motte nicht abtöten. Die Blätter müssen daher zu einer Kompostieranlage gebracht oder aber untergepflügt werden. Frau Schneider hat Bilder gezeigt, auf denen zu erkennen ist, dass die Bäume vor dem Schloss durch die Sammelaktion in den letzten Jahren weniger befallen sind als vorher oder andere Bäume in der Umgebung. Insofern waren die Aktionen doch zumindest ein gewisser Erfolg. Bürgermeister Pfeiffer begrüßt das Engagement ausdrücklich und sieht angesichts des Erfolges auch mehr Nutzen als Schaden durch das Blätter-Sammeln. Das Engagement von Bürgern und der sichtbare Erfolg der Aktion werden auch von Erik Christensen gewürdigt. Die Idee, eventuell auch die Kindergartenkinder und Schulkinder mit in die Blättersammelaktion mit einzubinden, möchte er allerdings eher zurückstellen, da neben dem optischen Nutzen ja auch gewisse ökologische Bedenken bestehen. Da Blaumeisen laut Auskunft von Herrn Fister die Miniermotten fressen, würde sich als zusätzliche Maßnahme das Aufhängen von Blaumeisennistkästen empfehlen. Die Blättersammelaktion bei den Kastanien vor dem Schloss sollen weiter wie gehabt durchgeführt werden. Es wäre schön, wenn sich

daran viele Einwohner von Probsteierhagen beteiligen würden.

TOP 6: Es hatten Bürger beim Amt in Schönberg angefragt, ob das Verbrennen von Gartenabfällen statthaft sei. Dies war mit Hinweis auf eine entsprechende Landesverordnung aus dem Jahr 1990 bejaht worden. Herr Christensen führt dazu aus, dass diese Aussage unvollständig ist, dass neben dieser Verordnung nämlich auch das Kreislaufwirtschaftsgesetz, das Bundesimmissionsschutzgesetz und andere Vorschriften zu beachten sind. Laut Kreislaufwirtschaftsgesetz steht das Verwerten von Abfall grundsätzlich vor dem Entsorgen. Da Gartenabfälle, wenn sie nicht auf dem eigenen Grundstück verwertet werden können, auch zu Kompostieranlagen gebracht werden können, ist eigentlich keine Grundlage da, die Gartenabfälle zu verbrennen. Außerdem entstehen beim Verbrennen teils giftige Gase (hierzu trifft das Bundesimmissionsschutzgesetz weitergehende Regelungen, die zu beachten sind) und es können an den Brandstellen auch Bodenverunreinigungen auftreten. Herr Christensen hatte auch die Landrätin des Kreises Plön zu diesem Thema angeschrieben. Die Landrätin räumte ein, dass eine frühere Presseinformation „unglücklich formuliert wurde“. Sie verwies darauf, dass die umstrittene Verordnung von 1990 weiterhin rechtsgültig sei, dass aus den genannten Gründen das Verbrennen von Gartenabfällen aber nur eine begründete Ausnahme und keine Regel sein darf. Die Gemeinden können für ihr Gemeindegebiet das „Entfachen von offenen Feuern örtlich und zeitlich begrenzen“.

TOP 7: Auf dem Dachboden von Frau Schmidt in Muxall hat Frau Krummlinde, eine Fledermausexpertin aus Schönberg, im letzten Sommer eine Wochenstube mit ca. 400 Mückenfledermäusen (Weibchen mit Jungen) festgestellt. Das Quartier befindet sich zwischen Unterspannfolie und dem Blechdach, unter dem es im Sommer sehr heiß wird. Deshalb waren zahlreiche Fledermäuse dort verendet. Der Geruch der Kadaver sowie von Urin und Kot waren sehr störend. Mit Genehmigung des LLUR können die Fledermäuse in ein Ausweichquartier umgesiedelt werden. Ein großer Spaltkasten wird am benachbarten Schuppen angebracht, die Finanzierung dafür wird mit Mitteln des Artenschutzprogramms vom MELUR übernommen. In der Gemeinde Probsteierhagen können 2 Gruppen von Fledermäusen (Hausfledermäuse und Baumfledermäuse) mit 6 bis 7 Arten vorkommen. Erst vor einigen Jahren ist erkannt worden, dass Mückenfledermäuse eine eigene Art darstellen. Ab April nutzen die Weibchen geeignete Spalten in Dachböden als Wochenstubenquartiere. Mücken- und Zwergfledermäuse bilden größere Kolonien, während Baumfledermäuse eher kleine Gruppen bilden. Das größte Quartier mit ca. 1200 Weibchen befindet sich auf dem Dachboden in den Plöner Schlossanlagen. In Probsteierhagen gibt es weitere Fledermausvorkommen, z.B.

im Neukamp und im Mecklenburger Weg. Einfluglöcher von Fledermäusen dürfen aus Artenschutzgründen nur mit Genehmigung des LLUR verschlossen werden.

TOP 8: Herr Tallarek berichtet von dem Stauwehr am Auslass des Passader Sees. Das Wehr wird elektronisch über den Wasserstand geregelt und ist mit einem Borstenfischpass ausgestattet, um die Durchgängigkeit für Fische zu gewährleisten. Damit wird der Wasserstand im See auf 18,80 mNN bei einem Mittelwasserstand gehalten. Bei einem mittleren Hochwasser beträgt der Wasserstand im See 18,85 mNN. Zurzeit sind alle Schotten offen und der See hat einen Wasserstand von 19,00 mNN, was den vielen Niederschlägen im Dezember und im Januar geschuldet ist. Herr Tallarek überwacht das Wehr. Die Wasserstandsdaten sollen elektronisch übermittelt werden, was aber noch nicht reibungslos funktioniert, da die Telekom das Datenprotokoll geändert hat und es entsprechende Anpassungen geben muss. Die Wasserstandsdaten werden von Herrn Tallarek in einer Excel-Datei aufgearbeitet. Wie sich beim Bau des Wehres herausgestellt hat, war der See jahrelang zu hoch angestaut gewesen, da der Lattenmesspegel um 8 cm zu hoch angebracht worden war. Zur Optimierung des Wasserstandes in der Hagener Au müssen auch die restlichen im Gewässersystem vorhandenen Wehre (vom Selenter See bis zum Einlauf in die Ostsee) möglichst elektronisch und aufeinander abgestimmt geregelt werden. Im Zuge der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie soll die Durchgängigkeit der Hagener Au in ihrem gesamten Verlauf wiederhergestellt werden und in diesem Zusammenhang müssen dann auch die Wasserstände entsprechend reguliert werden. Hindernisse in der Hagener Au, die im Hochwasserprofil liegen (z.B. umgestürzte Bäume) können den Hochwasserabfluss behindern und zu Aufstau führen. Hindernisse im Niedrigwasser- und Mittelwasserbereich sind dagegen eine Bereicherung für die Gewässerstruktur und für den Lebensraum im Gewässer und behindern den Abfluss nur unwesentlich bis gar nicht.

TOP 9: Die Anwohner im Neubaugebiet Trensahl haben beantragt, einen Nadelbaum auf den mittleren Anger zu pflanzen. Nadelbäume sind entsprechend der ursprünglichen Pflanzplanung für den Anger nicht vorgesehen, da man einen sogenannten Probsteier Anger mit Laubbäumen geplant und angelegt hat. Insofern würde ein Nadelbaum dort nicht unbedingt passen. Bürgermeister Pfeiffer unterstützt das Anliegen der Anwohner, da es sich um ein Gemeinschaftsanliegen handelt. Beim Pflanzen muss aber darauf geachtet werden, dass keine dort vorhandenen Kabel beschädigt werden. Auch der Beirat begrüßt die gemeinschaftsfördernden Aktivitäten im Neubaugebiet Trensahl und stimmt dem Antrag der Anwohner unter der Voraussetzung zu, dass ein breites Interesse der Anwohner vorliegt (eine Unterschriftensammlung soll noch durchgeführt werden). Es sollte dann aber keine Fichte ge-

pflanzt werden, da sie aufgrund ihrer Wurzelbildung sehr windanfällig ist. Gerne ist der Beirat bei der Auswahl des Baumes behilflich.

TOP 10: Herr Fielmann hat „Wiedervereinigungsbäume“ (Eichen, Buchen, Kiefern) angeboten. Die Bäume können in einer Dreiergruppe gepflanzt werden Falls der Kreis Plön dazu gehört, hat Probsteierhagen schon Interesse für eine Pflanzung im Schlosspark bekundet. Der Beirat empfiehlt, (neben einer Eiche und einer Buche) statt der vorgesehenen Kiefer eine Linde zu pflanzen. Ein passender Standort müsste noch in Zusammenarbeit mit dem Denkmalschutz festgelegt werden. Die Pflanzung würde dann am 27.03.15 durchgeführt werden.

Nach den letzten Stürmen sind mehrere Bäume beschädigt worden bzw. umgestürzt. Im Hinblick auf die Verkehrssicherungspflicht sollen die Bäume regelmäßig von Baumkontrolleuren begutachtet werden. Die Landwirtschaftskammer hat hierfür bereits einen Baumkontrolleur vorgeschlagen. Der Baumbestand im Park soll am 23.01.15 zusammen mit Herrn Dettmer, (Baumexperte) von der UNB Kreis Plön, besichtigt werden, um die Schäden der vergangenen Stürme zu begutachten und eventuell gefährdete Bäume festzustellen. Die eigentliche Begehung im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht kann dann im belaubten Zustand durchgeführt werden.

Herr Hildebrandt berichtet, dass Straßenbäume, die aufgrund von Unfällen beschädigt oder gefällt worden sind, bisher noch nicht nachgepflanzt wurden. Es soll bei der Straßenmeisterei nachgefragt werden, warum dies nicht geschehen ist und ob die Nachpflanzungen noch gemacht werden.

Der Adlerhorst an der Au ist im letzten Sturm beschädigt worden. Ob er wieder bezogen werden kann oder wird, lässt sich noch nicht sagen. Erfreulicherweise wird aber wohl der alte Standort in Barsbek wieder von Adlern bezogen, zumindest ist die Chance groß.

Es wurde auf die immer häufiger zu sehenden Reklamen für die Benutzung von Roundup hingewiesen. Der Beirat wurde gebeten, sich dieses Themas anzunehmen und ggf. einen Artikel dazu in den Ortsnachrichten zu veröffentlichen.

gez. Erik Christensen
Beiratsvorsitzender

gez. Angela Maaß
Protokollführerin

Spurensucher Probsteierhagen

Wir Spurensucher sind nunmehr seit Mai 2008 dabei, über erwähnenswerte Gebäude und Betriebe, Personen und Begebenheiten zu recherchieren und zu schreiben. Dabei sollen alte Ereignisse erfasst und in Büchern niedergeschrieben werden. 55 gemeinsame Sitzungen liegen inzwischen hinter uns. Dazu kommen zahlreiche Interviews mit Zeitzeugen sowie diverse Besuche in Archiven und

Bibliotheken. Inzwischen haben wir zwei Bücher herausgegeben. Das erste umfasst die Beschreibung des Herrenhauses Hagen und die Ansiedlung des Gutes Hagen mit dem Titel

„Gut Hagen“ Probsteierhagen

Das zweite die Beschreibung der Häuser und Eigentümer im Kirchdorf Probsteierhagen mit dem Titel

„Alte Häuser im Kirchdorf Probsteierhagen“

Ferner hat Konrad Gromke das Buch über die „Flüchtlingssiedlung Moor“ Probsteierhagen nach ausführlicher Recherche aller ehemaligen Bewohner herausgebracht.

Alle Bücher sind im Elektrogeschäft Rethwisch in Probsteierhagen erhältlich. Die beiden erstgenannten Bücher kosten jeweils 14 Euro, das dritte Buch kostet 10 Euro.

Im Moment beschäftigen wir uns mit der Beschreibung aller ehemaligen und zur Zeit bestehenden Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe in der Gemeinde Probsteierhagen. Eine Auflistung hat mehr als 150 Namen ergeben. Alle Betriebe werden wohl kaum eine ausführliche Würdigung und Beschreibung erhalten, da der Tätigkeitszeitraum in einigen Fällen Jahrhunderte zurückliegt. Wegen des großen Umfangs und der intensiven Recherchen wird dieses Werk noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

Hans Erich Harder



50 Jahre Kegelclub „Hagener Jungs“

50 Jahre Kegelclub „Hagener Jungs“

Es begann am 12. Januar 1965 in einer lockeren Männerrunde in „Plagmann's Gasthof“ in Probsteierhagen. Hier trafen sich sechs gründungsfreudige junge Leute und vereinbarten in einem sehr angeregten Gespräch die Gründung eines Kegelclubs. Sie trafen sich danach nochmals zum Probekegeln in der Gastwirtschaft „Roter Hahn“ und im „Klausdorfer Hof“. Die eigentliche Gründungsversammlung erfolgte am 2. Februar 1965 in Plagmann's Gasthof. Gründungsmitglieder waren Wilfried Harder, Dieter Naruhn, Rolf Timm, Hans Erich Harder, Rolf Pfeifer, Hans Heinrich Rethwisch, Uwe Havemeister und Hans-Jürgen Asbahr. In der Gründungsversammlung wurde eine vorläufige Satzung beschlossen und der Name „Hagener

Jungs“ für den Kegelclub festgelegt. Der Vorstand bestand aus Rolf Pfeifer als Präsident, Hans-Jürgen Asbahr als 2. Vorsitzender und Uwe Havemeister als Kassenwart. Als Beitrag wurde 10 DM monatlich festgelegt. In der ersten Mitgliederversammlung am Buß und Betttag 1965 wurde die vorläufige Satzung bestätigt und festgelegt, dass die Gründung des Kegelclubs „Zum Zweck der sportlichen Betätigung und der Geselligkeit“ erfolgte. Diese Zweckbestimmung hat auch nach 50 Jahren noch seine Gültigkeit, obwohl „die sportliche Betätigung“ etwas in den Hintergrund getreten ist. Dafür ist die Diskussion über dörfliche Gegebenheiten und die Geselligkeit bei den vierzehntägigen Treffen in den Vordergrund gerückt. Die Chemie stimmt bei den Hagener Jungs, ein Grund dafür ist die Beständigkeit in dieser Männerrunde, die auch dadurch erreicht wird, dass „Neue Mitglieder“ nur einstimmig aufgenommen werden. Aber auch der Spaß ist und bleibt ein Magnet des Clubs. Gemeinsame Aktivitäten, wie Radtouren, Ausflüge, ob nach Mallorca oder zu anderen Zielen schweißen die „Hagener Jungs“ zusammen.

Es hat aber auch traurige Momente in der 50jährigen Geschichte der Hagener Jungs gegeben. So verstarben das Gründungsmitglied Hans-Jürgen Asbahr und der Kegelbruder Hermann Bumann bereits frühzeitig. Schmerzhaft war für die Hagener Jungs auch der Tod unseres Gründungsmitgliedes und langjährigen Präsidenten Wilfried Harder, der sich besonders für den Zusammenhalt und die Geselligkeit der Hagener Jungs eingesetzt hat sowie der Tod unseres Kegelbruders Dr. Karl Reichenbacher, der den Zusammenhalt am 40jährigen Jubiläum 2005 mit den Satz „Jede versäumte Stunde bei uns ist eine versäumte Stunde Spaß“ beschrieb.

Am 50jährigen Jubiläum, das am 2. Februar 2015 gebührend gefeiert wird, sind 12 Kegelbrüder Mitglieder bei den Hagener Jungs. Präsident im Jubiläumsjahr ist der Kegelbruder Hans-Uwe Kloth. Gemeinsam stehen wir zu unserem Gründungszweck. Für uns ist „jede versäumte Stunde nach wie vor eine versäumte Stunde Spaß“. Zum 50. Geburtstag der „Hagener Jungs“ allen Kegelbrüdern ein dreifaches „Gut Holz!“

Jagdgenossenschaft Probsteierhagen

Einladung zum Jagdessen 2015

Das Jagdessen der Jagdgenossenschaft Probsteierhagen findet auf Einladung der Jagdpächter am Freitag den 13. März um 19.00 Uhr im Kaminsaal des Schloss Hagen statt.

Eingeladen sind alle Jagdgenossen/-genossinnen mit einer Begleitung

Anmeldungen bis zum 08.03.2015 beim Jagdvorsteher
0170/4936050

Verein für den Erhalt der St. Katharinen-Kirche zu Probsteierhagen

Liebe Mitglieder und Freunde des Fördervereins,
zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am Montag, dem 09. März 2015, um 19.30 Uhr, im Gemeindehaus Probsteierhagen, laden wir Sie sehr herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung/Gedenken der verstorbenen Mitglieder
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Verlesen des Protokolls der JHV vom 10.03.14 und Genehmigung durch die Versammlung
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahlen
 - a) Vorsitzende/r
 - b) Kassenwart/in
 - c) Schriftführer/in
 - d) Beisitzer
 - e) Kassenprüfer/in
9. Jahresplanung 2015
10. Bericht von Pastor Thoböll über den Baufortschritt in der Kirche
11. Verschiedenes

Wir bitten um rege Beteiligung. Gäste sind herzlich willkommen.

Mit freundlichen Grüßen
Horst Perry
Vorsitzender

**Arbeiterwohlfahrt
Probsteierhagen
Prasdorf**



Start in das Jahr 2015

Am 08.01. fand unser 1. Treffen in Verbindung mit einem Neujahrs-Empfang statt. Bei festlicher Dekoration wurden Berliner, Heißebecken und belegte Brötchen angeboten und auf das neue Jahr mit Glühwein angestoßen. Bei lebhaften Gesprächen und Spielen war es für alle ein schöner Nachmittag.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Wir laden ein zur Jahreshauptversammlung am Samstag, 21.02.2015 um 15:00 Uhr im Kaminsaal Schloss Hagen bei Kaffee und Kuchen.

Es ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Begrüßung und Beschlussfassung über die Tagesordnung
2. Grußworte
3. Berichte
 - 3.1 der 1. Vorsitzenden
 - 3.2 des Kassenwartes
 - 3.3 der Revisoren
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung des Vorstandes
6. Jahresprogramm 2015
7. Verschiedenes
8. Ehrungen

Anregungen und Anmerkungen zur Tagesordnung bitte ich bis zum 07.02.2015 schriftlich bei mir einzureichen.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen und eine aktive Teilnahme. Gäste sind uns herzlich willkommen.

Waltraut Schnoor-Langmak
Dorfplatz 10
24226 Heikendorf
Tel. 0431-24 27 28

AWO-Theater Lampenfewer

Am 01.03. fahren wir in Fahrgemeinschaft mit Privatfahrzeugen nach Schönberg zum plattdeutschen Theater im Restaurant „Am Rathaus“.

Abfahrt: 14:15 Uhr am Dorfplatz Probsteierhagen.
Anmeldungen werden erbeten an
Waltraut Schnoor-Langmak
Dorfplatz 10
24226 Heikendorf
Tel. 0431-24 27 28

Für unsere Opernfreunde

Die Hochzeit des Figaro – Opernhaus am Mittwoch, 11.03., 19:30 Uhr

Die Ehe der Almavivas ist in die Jahre gekommen. Der Graf hat mehr Interesse an jungen Bediensteten wie der schönen Susanna als an seiner eigenen Frau. Da passt es ihm nicht recht, dass Susanna den Tausendsassa Figaro heiraten möchte.....

Kartenbestellung bei Karin Sternberg, Tel. 04348-1212
Anmeldeschluß: 10.02.2015



Ortsverein Probsteierhagen

Sammlung:

Auch in diesem Jahr hat der DRK-Kreisverband Plöner Land seine angeschlossenen Ortsvereine zu einer Haus- und Straßensammlung aufgerufen. Diese wird in der Zeit vom **13. bis 26. Februar 2015** im Gemeindegebiet durch unsere ehrenamtlichen Helfer/innen durchgeführt. Mit dem Erlös der traditionellen Haus- und Straßensammlung werden Projekte gefördert, die Menschen in Not helfen. Mit Ihrem persönlichen Beitrag unterstützen Sie unsere ehrenamtliche Arbeit hier vor Ort sowie auch nationale und internationale Projekte des Deutschen Roten Kreuzes.

Jahreshauptversammlung:

Ankündigung: Hiermit möchten wir alle Mitglieder zu unserer diesjährigen **Jahreshauptversammlung** am **Mittwoch, den 25. März 2015** um **15.30 Uhr** in Suckows Gasthof einladen.

Die detaillierte Tagesordnung wird in der März-Ausgabe der Ortsnachrichten bekanntgegeben.

Blutspende:

Der erste Blutspendetermin am 19. Januar diesen Jahres in Probsteierhagen war mit 37 Spendern, davon ein Erstspender, dann doch etwas schwächer besucht als üblich. Der Eine oder Andere hat sicherlich schon einmal überlegt, zur Blutspende zu gehen. Gerade Erstspender haben aber häufig Fragen, daher an dieser Stelle ein Auszug aus der Website des DRK-Blutspendedienst Nord-Ost >www.blutspende-nordost.de< :

Was Sie vor der ersten Blutspende wissen sollten

Wer zum ersten Mal Blut spendet oder sich noch nicht vollkommen sicher ist, der hat oft Fragen oder Bedenken.

- Wie funktioniert das Blutspenden?
- Was passiert dabei eigentlich mit mir?
- Kann mir das Blutspenden gesundheitlich schaden?

Um gleich einige Antworten vorweg zu nehmen: Blutspenden tut nicht weh.

Die Blutspende selbst dauert nur wenige Minuten, mit der Aufnahme der Spenderdaten, Ihrer Registrierung, der ärztlichen Untersuchung und der Erholungsphase nach der Spende muss mit einem gesamten Zeitaufwand von etwa einer Stunde gerechnet werden.

Voraussetzung für das Blutspenden ist, dass Sie sich gesund fühlen. Zum ersten Mal dürfen Sie zwischen Ihrem 18. und Ihrem 65. Geburtstag Blut spenden (Dauer-

spender bis zum 72. Geburtstag). Wenn das alles auf Sie zutrifft, zögern Sie nicht länger - jede Spende zählt!

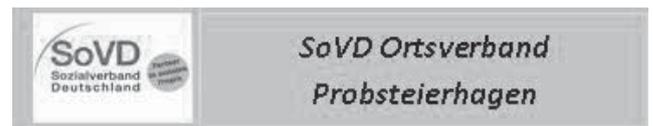
Ruhen Sie sich nach Ihrer Spende noch aus, trinken Sie viel - alkoholfrei - und essen Sie etwas dazu. Für Ihre Spende werden Sie von uns kostenlos gepflegt.

Ihr Blut wird nach der Entnahme in unseren Laboratorien untersucht. Sollten dabei auffällige Befunde auftreten, die ein Hinweis auf Krankheiten sein können, werden Sie umgehend von uns darüber informiert.

Nach etwa vier Wochen erhalten Sie dann noch Ihren Blutspendeausweis. In diesem Ausweis sind alle wichtigen Angaben zu Ihrer Person hinterlegt - tragen Sie ihn also immer bei sich. Sollten Sie einen Unfall haben oder aus einem anderen Grund eine Transfusion benötigen, kann das eine wertvolle Zeitersparnis bringen.

(Copyright © 2015 DRK-Blutspendedienst Nord-Ost gGmbH).

Bernd Ullrich



Jahresempfang mit Überraschung....

Zum ersten Jahresempfang im Schloss Hagen lud der SoVD Ortsverband Probsteierhagen seine Mitglieder und Freunde ein. Dass diese Veranstaltung zu einem besonderen Erlebnis werden sollte ahnte zu diesem Zeitpunkt noch niemand.

Nachdem der 1. Vorsitzende die Mitglieder, Gäste und den Bürgermeister mit Gattin begrüßte und die nächsten Termine bekannt gab, stießen wir mit einem Glas Sekt (auf Wunsch auch O-Saft) auf ein gutes Gelingen im neuen Jahr und auf die Gesundheit an.



Danach betreten aus dem Nebenraum, im Gänsemarsch einziehend, der Chor „Querbeet“ der Chorgemeinschaft Schönkirchen singend den Kaminsaal. Die Chordamen erschienen alle mit blauen Umhängen verziert mit einer großen roten Rose.



Gleich die ersten Lieder aus dem Norden luden zum Mitsingen ein.

Anschließend begrüßte der Bürgermeister alle Anwesenden und wünschte ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr. Der Partyservice Steffen aus Muxall lieferte Platten für den kleinen Imbiss. Nachdem das Buffet eröffnet war, konnten wir uns nach Herzenslust von den schön angerichteten Platten bedienen, es war für jeden etwas Leckeres dabei.

Nach der kleinen Pause erfreute uns der Chor mit internationalen Liedern aus verschiedenen Ländern in deren Muttersprache. Viele Melodien kamen uns bekannt vor und es wurde mitgeklatscht und mitgeschunkelt. Ein Beweis, dass diese „Überraschung“ gelungen war.

In den Pausen gab es reichlich Zeit zu Gesprächen untereinander. Eine Teilnehmerin meinte: „Ich könnte nächsten Sonntag wieder hier sitzen um diesen Chor zu erleben.“

Eine Männerstimme, sonst nur Damen, gab dem Chor eine besondere Würze. Alle Lieder wurden fleißig von uns mitgesungen und keiner blieb auf seinem Stuhl ruhig sitzen.



Nach einer erneuten Pause erfreute uns der Chor im neuen Afrolook Gewand mit Folklore und Gospel Liedern. Es war nicht mehr zu toppen, die Begeisterung kannte keine Grenzen. Ohne Zugabe durfte sich der Chor „Querbeet“ nicht verabschieden. Unter tosendem Beifall der jetzt aufgestandenen Gäste verließ der Chor den Kaminsaal wieder

singend im Gänsemarsch. Die Stimmung war super, alle sind begeistert nach Hause gegangen und haben das windige und kalte Wetter für ein paar Stunden verdrängen können.

Verpasst haben es diejenigen, die nicht an der Veranstaltung teilgenommen haben, für die war es schade. Für alle Teilnehmer aber ein schöner Jahresempfang mit Überraschung.

Bericht: D. Hille / P. Spiegler, Foto: W. Schlauderbach

Termine im Februar:

17. Februar 19.00 Uhr ab Dorfplatz Fahren wir ins Lachmöwen Theater.

27. Februar 09.00 - 11.00 Uhr gemeinsames Frühstück im Feuerwehr-Schulungsraum.

Anmeldungen erbeten bis zum 13. Februar unter Tel.: 04348 / 7863

Wolfram Schlauderbach, OV

Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen



Einsätze im Dezember:

10.01.15 11:10 - 13:21 Uhr, Probsteierhagen, Gemeindegebiet:

Heftige Sturmböen hatten uns an diesem Tag doch noch etwas Arbeit beschert. Im Schloßpark waren einige Bäume umgestürzt bzw drohten umzustürzen. Der Schloßpark wurde daraufhin gesperrt um mögliche Gefährdungen auszuschließen. Am alten Schulweg zwischen der Schule und Wulfsdorf war ein Baum abgebrochen und hatte sich an einen anderen Baum angelegt, der ebenfalls gefährdet war. Hier wurde die Situation mit Motorsäge und Trecker bereinigt. Insgesamt war das Wettergeschehen aber nicht ganz so heftig. Gegen 13 Uhr war die Lage dann wieder entspannt. Insgesamt waren 11 Feuerwehrangehörige im Einsatz.

Wahl der Wehrführung:

Am 6. Februar ist Jahreshauptversammlung und spannendster Tagesordnungspunkt neben den Berichten ist die Wahl der Wehrführung. Satzungsgemäß steht die Wahl der Wehrführung, aber auch anderer Positionen des Vor-

standes, im 6-Jahresrythmus an. Besonderheit in diesem Jahr ist aber, dass sowohl die Position des Wehrführers, als auch des stellvertretenden Wehrführers zeitgleich gewählt werden müssen. Im nächsten Bericht in den ON wird dann sicher über diese Wahl berichtet werden. Das ist dann auch die Überleitung zum nächsten Thema: Dieses ist der letzte Bericht von der FF Probsteierhagen aus meiner Feder. Nach über 10 Jahren und ca 125 Berichten ist die Zeit gekommen, dass Staffelholtz weiterzugeben. Ich bedanke mich an dieser Stelle für das Interesse an der FF Probsteierhagen.

Termine im Februar:

06.02.15 19:30 Uhr:

Jahreshauptversammlung

10.02.15 19:30 Uhr:

Anleiterbereitschaft

11.02.15 18:00 Uhr:

Atemschutzübungsstrecke in Plön für Atemschutzgeräteträger

24.02.15 19:30 Uhr:

Fahrzeugkunde

*I. Stoltenberg, OBM
Stellv. WF*



Polizeistation Probsteierhagen

Alte Dorfstraße 72
Tel. 04348 / 318
24253 Probsteierhagen

Wir für Sie

So langsam steht die Auflösung der Dienststelle in Probsteierhagen bevor. Auch für mich eine etwas seltsame Vorstellung nach über 20 Jahren auf der Dienststelle.

Irgendwie hat diese Auflösung der Dienststelle ja schon vor einiger Zeit begonnen. Die Dienststelle war im Dezember und im Januar oft mehrere Tage nicht besetzt, kein Probelauf für das was kommt, sondern systembedingt.

Der in seine wohlverdiente Pension geschickte Kollege wurde nicht ersetzt. Jetzt steht zum 1.2. wieder ein Umbruch an, der Kollege Johannsen wird uns Richtung Föhr verlassen. Ich selbst bin seit Anfang Dezember nach einer OP aus dem Verkehr gezogen. Durch den zugesagten und geplanten Urlaub kam es so zustande, das meist nur ein Kollege noch im Dienst war.

Für den Kollegen Johannsen sollte an sich Ersatz aus Eutin zur Dienststelle gestellt werden. Dazu sollten noch zwei junge Kollegen nach Abschluss der Ausbildung nach Probsteierhagen ab Februar hier Dienst verrichten. Soweit die Planung Mitte Dezember. Inzwischen hat es sich so

ergeben, dass die drei Kollegen zur PSt. Laboe gehen werden, um dort ihren Dienst zu verrichten. Da ich vermutlich noch den ganzen Februar nicht zur Verfügung stehen werde, wird der verbleibende Kollege wieder allein die Dienststelle vertreten.

Auch wenn es in der regionalen Presse anders dargestellt wurde, es gibt schon einen konkreten Ablaufplan für die Schließung der Stationen. Für Probsteierhagen ist nach den mir vorliegenden Protokollen am 1.4. der Termin vorgesehen. Zu dem Zeitpunkt wird der Kollege Wischnewsky vorübergehend nach Laboe gehen, um nach der Lösung des Raumproblems in Schönberg dort seinen Dienst zu verrichten. Ich werde nach Kiel zum Bezirksrevier versetzt. Wie gehabt, das sind die Planungen.

Zu guter Letzt

Über 20 Jahre Ortsnachrichten mit dem Artikel der Dienststelle. Eine lange Zeit, in der ich oft vor dem leeren Bildschirm saß und an sich noch nicht so recht wusste, was schreibste jetzt. Die Rückmeldungen über die Artikel aus der Bevölkerung waren überwiegend positiv, Gemecker über die Artikel ist bei mir jedenfalls nicht angekommen. Wir - die drei von der Kreuzung - wollen uns an dieser Stelle bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und die positiven Rückmeldungen bedanken. Der Dienst für Sie war nicht immer leicht, barg ein manches Mal auch Probleme in der Abwicklung, war in einigen Fällen tragisch, manchmal konnte auch ein im Nachhinein ein Lächeln nach einem Einsatz nicht verkniffen werden. Durch die lange Zeit auf der Dienststelle hat man an fast jeden Ort und jede Straße des Bereiches Erinnerungen, über die man grübeln oder aber auch lächeln kann. Im Gesamttrücblick war es eine schöne Zeit - natürlich auch mit Höhen und Tiefen.

Danke

Rüdiger Boll Thomas Wischnewsky Andreas Johannsen



Die Landfrauen Probsteierhagen trafen sich im neuen Jahr

Zum Neujahrsfrühstück kamen im Januar knapp 30 Landfrauen in Heikendorf zusammen. Das Café Luna hatte die Tafel hübsch gedeckt und wir schlemmten mit Lachs und Rührei, verschiedenen Salaten sowie mit Wurst und Käse,

so dass für jeden Geschmack etwas dabei war.

Die erste Vorsitzende unseres Ortsvereins, Karen Sye, machte darauf aufmerksam, dass wir im neuen Jahr unter anderem einen Kulturkreis ins Leben rufen wollen. Dieser sollte sich nun gleich am nächsten Tag im Kino Schönberg zum Film „Honig im Kopf“ treffen. Ein schöner Anstoß, sich auch einmal ausserhalb unseres reichhaltigen Jahresprogramms zu treffen.

Unser Vorstandsmitglied Helga David hatte dieses Frühstück organisiert und bereitete uns bei der Begrüßung noch auf eine Überraschung vor. Sie erwartete noch Besuch aus Flensburg. Nach dem Frühstück war es nun soweit. Eine ältere Dame mit schickem Hütchen und elegantem Cape betrat das Café und fing an zu plaudern. Wir mussten uns sehr konzentrieren, um unseren „Besuch“ zu verstehen. Sie erzählte uns ihre Erlebnisse in der Sprache der Flensburger Petuhtanten. Diese Sprache zu hören, macht wegen der kuriosen Satzstellungen und der eigenartigen Wörter Vergnügen. „Zuerst meinten sie scha alle, ich hätte Angelika Pektoris. Aber als sie mich dann brachten auf Dickenissenanstalt, da war das scha bloß Diaröte...“ Zur Erklärung: Die „Dickenissenanstalt“ ist das Flensburger Krankenhaus Diakonissenanstalt. So ging es weiter und wir wagten kaum zu lachen, um ja keine Pointe zu versäumen. Natürlich erkannten wir alle Helga David, die in das Kostüm geschlüpft war. Sie erntete rauschenden Applaus für diese gekonnte Vorstellung.



Nach über zwei Stunden ging der vergnügte Vormittag zu Ende und wir waren uns einig: er war mehr als gelungen.

*Text: Ulrike Schneider
Bild: Marlene Scheeler*

Die Veranstaltungen des Landfrauenvereins Probsteierhagen e.V. der kommenden Wochen:

Mittwoch, 18. Februar 2015 - 14 h **Jahreshauptversammlung** in „Suckow's Gasthof“ - Probsteierhagen
Verbindliche Anmeldung bitte bis zum 12. Februar bei den Ortsvertrauensdamen
Fragen Sie gerne nach einer Mitfahrgelegenheit

Ulrike Schneider

Sportverein Probsteierhagen



Faschingsturnen Sonntag 15.02. 15:00 Uhr

Eigentlich hatten sich die Turnübungsleiterinnen um Angelika Schlauderbach für dieses Jahr eine Familiade, ein Motto-Sportevent für die ganze Familie ausgedacht, aber die Kinder und auch die Eltern widersprachen: „wir wollen wieder Kinderfasching mit der ganzen Familie in der Halle feiern.“ Und das soll so auch losgehen. Am 15. Februar findet das ganz besondere Turn-Spaß-Fasching“ in den Sporthallen statt. Dann wird es richtig bunt, Cowboys, Prinzessinen, Schlümpfe und allerlei Phantasiekostüme von Kindern und Eltern werden im Tobe und Turnparcours zu sehen sein. Und wo kann man sich stärken? Das Sportcafé ist geöffnet, einfach dem leckeren Waffelduft folgen- in die Gymnastikhalle.

„Grün Weiße Nacht Party“ am Sa. 21.03.

Am Ende des Winters, da ist Partytime im Sapore, natürlich mit DJ Maik.

Den Termin solltet ihr euch schon mal vormerken, Karten gibt es im Sapore.

PL

Einladung zur Jahreshauptversammlung.

Gern laden wir unsere Mitglieder zur JHV am 26. Februar um 19:00 Uhr in das Schloss Hagen ein. Die Tagesordnung haben wir angefügt. Am Ende der Versammlung laden wir zu einem Imbiss ein.

Tagesordnung der SVP JHV 2015

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Feststellung der anwesenden, stimmberechtigten Mitglieder
4. Ehrungen
5. Berichte
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) Kassenwart
6. Entlastungen
 - a) Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassenswartes
 - b) Entlastung des ges. Vorstandes
7. Neuwahlen
 - a) 2. Vorsitzende/der
 - b) Jugendwart/in
 - c) Kassenprüfer/in
8. Änderung der Beitragsatzung

9. Vorlage und Aussprache, Genehmigung des Haushaltsplanes 2015

10. Verschiedenes

Einladung zu einem Imbiss

Für den Vorstand

Peter Lüneburg, 1.Vors.

Die Herren der SG Probstei fiebern dem Ende der Winterpause entgegen.

Endlich neigt sich auch für die Herrenfußballmannschaft der SG Probstei die Winterpause dem Ende entgegen und so langsam kann der Schritt aus der Halle unter den freien Himmel gewagt werden. Die wöchentliche einstündige Hallenzeit in Probsteierhagen wurde von allen Spielern gut angenommen und sogar um eine Extrainheit im Pagseldorf-Center in Kiel erweitert.

Am 24. und 25. Januar stand für die Mannschaft die Hallenkreismeisterschaft für zweite Mannschaften in Raisdorf auf dem Programm. Das Ergebnis stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest, man wünschte sich aber zumindest den Einzug in die Zwischenrunde. Bevor der Punktspielbetrieb im Freien begonnen wird (sofern es die Witterungsbedingungen zulassen) ist die SG noch beim Hallenturnier des TV Laboe am 14. Februar zu Gast. Danach sollen wieder fleißig Punkte auf dem Grün gesammelt werden, um das Saisonziel eines einstelligen Tabellenplatzes ungefährdet zu erreichen.

Die nächsten Spiele:

21. Feb. 15:30 Uhr SG Probstei - TSV Dannau

27. Feb. 19:30 Uhr SG Ascheberg-Kalübbe 2 - SG Probstei

7. März 15:30 Uhr SG Probstei - TSV Wendtorf 2

Alle weiteren Termine und Infos über die Mannschaft unter www.svp-herren.de

Nico Redlin

Mitmach-Tag ein toller Erfolg!

Den roten Teppich hatten wir für alle Teilnehmer und Gäste auf dem Flur vor der Halle ausgerollt, einen Erfrischungsgetränketerminal aufgebaut und das von Angelika Schlauderbach und Jessica Brand geschnippelte Gemüse-Obstbüfett gestellt. In den Hallen grenzten Teppichbahnen den Zuschauerbereich von der Aktionsfläche ab. Und dann ging es los. In kurzen Folgen präsentierten sich die Sportgruppen in der großen und der kleinen Halle. Gymnastikgruppe, Aerobic, Drums Alive, Fitnessgruppe, Sitzgymnastik, Step-Aerobic, Floorball, Volleyball, Badminton, Tischtennis, Tae Bo und Kickboxen luden ein zum zuschauen oder mitmachen.



Blocken, stellen, schmettern, gekonnt präsentiert von Yogis Volleyballern

Das konnte jeder für sich entscheiden, aber ganz viele Freizeitsportler machten nicht nur bei ihrer sondern auch bei den anderen Angeboten mit. „Ich hätte nie gedacht, dass Drums Alive so einen Spaß macht“ oder „Floorball habe ich noch nie gesehen“ oder „wow, ist Tae Bo kraftzehrend“, das waren nur einige spontane Äußerungen. Es war ein Tag für neue, an Freizeitsport Interessierte und für die aktiven Mitglieder, einmal an einem Tag das ganze Hallensportangebot im Verein in Aktion zu erleben. Es kamen viele, die diesen Tag dafür nutzten nach ihrer, für sie passende Sportgruppe zu suchen.



Musik, Bewegung, Rhythmus, das ist Drums Alive, Das Konzept dieser Veranstaltung ist aufgegangen, Akteure und Zuschauer hatten einen spannenden oder auch aktiven, gesundheitsfördernden Nachmittag. Danke an alle, die dazu beigetragen haben!

PL

Im Neuen Jahr,

wolltest Du nicht schon immer einmal etwas für die Gesundheit tun ?

Dann hast Du eine gute Gelegenheit montags von 20.00 Uhr - 22.00Uhr in der Sporthalle der Dörfergemeinschaftsschule vorbeizuschauen. Hier wird Badminton gespielt, ein Mannschaftsspiel, das Spaß macht. Ob jung, ob alt, jeder, der bereit ist, sich ein bisschen anzustrengen, kann hier mitmachen.

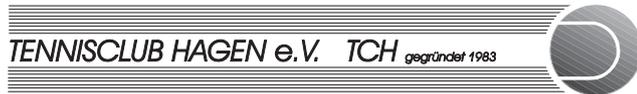
Unter der Anleitung erfahrener Spieler ist der Einstieg

nicht schwer. Schläger und Bälle werden zum Ausprobieren gestellt. Traue Dich!

Das Badmintonteam würde sich freuen.

Jugendliche trainieren unter der Anleitung eines lizenzierten Trainers immer freitags von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr. Näheres unter der Telefon-Nr. 04348 8501 oder 04348 8239

Dieter Grimm



„Neujahrstennis“

In der Wintersaison nehmen zur Zeit 32 Kinder und Jugendliche des TC Hagen am Training in der Tennishalle in Schönkirchen teil. Das Training leiten weiterhin Agatha, Kai und Fredi. Um in der Winterzeit alle Kinder des TC Hagen einmal zusammen zu bekommen, bietet der TC Hagen seit Jahren als Ersatz für eine Weihnachtsfeier das „Neujahrstennis“ an. Die Hallenkosten werden durch Spenden der Aktiven des Vereins übernommen.

In diesem Jahr waren 24 Kinder und Jugendliche angemeldet, von denen dann 21 teilnahmen. Der TC Hagen hatte zu diesem Zweck an dem Nachmittag die Tennishalle in Schönkirchen gemietet. Viele Eltern waren in diesem Jahr als Zuschauer gekommen. Kaffee, Kuchen und Naschachen standen bereit, so dass für alles gesorgt war.

Nachdem Agatha die Teilnehmer/innen in 4 Altersgruppen eingeteilt und die Spielpläne erstellt hatte, konnte es sofort mit den Spielen losgehen. Es spielte in den Gruppen jeder gegen jeden. Die Jüngeren spielten auf dem Kleinfeld bis zu 10 Punkte aus, die Großen jeweils 4 Aufschlagsspiele. Als „Zählhilfe“ waren Martina, Brunhilde, Jürgen und Fredi dabei. Obwohl Jungen und Mädchen in einer Gruppe spielten, Altersunterschiede vorlagen, einige Kinder bereits das 3. Jahr Tennis spielen, andere wiederum erst seit einigen Monaten dabei sind, haben sich alle wacker geschlagen und es fanden interessante und enge Spiele statt.

Die einzelnen Ergebnisse können auf unserer Homepage unter www.tchagen.de auf der Jugendseite nachgelesen werden.



Bei den unter 8-Jährigen konnte Luan den 1. Platz belegen, bei den bis 10-Jährigen Cedrick



Bei den bis 12-Jährigen kam Floyd auf den 1. Platz



Bei den über 12-Jährigen gewann Leonas das Turnier

Es hat sicher allen Kindern, Eltern und Betreuern viel Spaß gebracht. Marike hatte sich leider verletzt und konnte die letzten Spiele nicht mehr austragen. Der von Frau Bohlen gebackene Kuchen war sehr „lecker“! Ein Dank geht auch an die vielen Helferinnen und Helfer für den schönen Nachmittag.

„Indoor-Kuddel-Muddel“

Wir wollen auch in diesem Winter wieder ein „Kuddel-Muddel-Turnier“ für Erwachsene in der Tennishalle in Schönkirchen durchführen. Als Termin vorgesehen ist **Sonntag, der 22. Februar 2015, 10.00 - 14.00 Uhr**. Nachfragen und Anmeldungen sind umgehend bei Jürgen Zander möglich bzw. erforderlich. Nur bei ausreichender Nachfrage kann der Termin in der genannten Zeit stattfinden, ggf. gibt es eine kürzere Buchungszeit.

Jahreshauptversammlung

Nicht vergessen! Die Jahreshauptversammlung des TC Hagen findet am **Montag, dem 16. März, 19.00 Uhr**, in der Gaststätte „Irrgarten“ statt. Die Einladung mit der TO wird allen volljährigen Mitgliedern rechtzeitig zugestellt. Da die bisherigen Jugendwarte Martina Knorre und Jürgen Zander diese Aufgabe nicht weiterführen möchten, sucht der TC Hagen eine/n Jugendwart/in. Wer Interesse hat, meldet sich bitte beim Vorsitzenden. Eine Einarbeitung und Unterstützung wird zugesagt.

Konrad Gromke

SPARCLUB von PROBSTEIERHAGEN

seit 1983



Erste Sitzung vom Sparclub An de Au

Zur 1. Sitzung vom Sparclub An de Au lud der Vorstand Seine Sparer am 6. Januar in Suckow's Gasthof ein. Bei einer Teilnahme von über 40 Sparerinnen und Sparer freute sich der 1. Vorsitzende Axel Hartmann sehr. In ungezwungener Atmosphäre wurden die Aktivitäten für das kommende Sparjahr besprochen und Termine festgelegt. So wurde beschlossen, daß das Sommerfest am 01.08.2015 ab 19:00 Uhr stattfindet, sowie ein Ausflug am 05.09.2015 zum Eider Sperrwerk. Die nächste Sparclub Versammlung wird am 01.10.2015 um 20:00 Uhr stattfinden und das große Sparclubfest am 28.11.2015. Desweiteren wurde darauf hingewiesen, das der Stammtisch der guten Anklang bei den Sparerinnen und Sparern gefunden hat in diesem Jahr immer am 1. Donnerstag des Monats ab 19:00 Uhr in Suckow's Gasthof stattfindet. Nachdem der offizielle Teil der Versammlung beendet war, blieben noch viele um einfach nur mal zu schnacken.

*Mit freundlichen Grüßen
Axel Hartmann
1. Vorsitzender*

Deutscher Teckelklub 1888 e.V. Gruppe Probsteierhagen

1. Vors.: Thorsten Haß
Tel. 04346-36 74 71



Neues von der Teckelgruppe Probsteierhagen

Wir begannen das Jahr mit einem gemütlichen Brunch am **17.01.2015** bei unserem 2. Vorsitzenden, Günter Klebow, in Stolpe in seiner Jagdstube. Jeder brachte etwas für das Büfett mit, und so wurde es wieder zum Festschmaus. Wir konnten 39 Mitglieder und Gäste begrüßen. Wir hatten uns für Günter und seine Frau Ilse in diesem Jahr etwas Besonderes ausgedacht. Günter und Ilse - unsere „guten Seelen“ im Verein.



Wir brauchen etwas auf dem Hundeplatz - Günter hat es und bringt es. Wir brauchen ein Übungsrevier - Günter hat es oder weiß jemanden bei dem wir üben dürfen. Wir machen beim Üben eine Frühstückspause - Ilse und Günter stellen ganz selbstverständlich die Jagdstube zur Verfügung. Wir hinterlassen alles in fürchterlicher Unordnung - Ilse räumt es wieder auf. Hilfe lehnt sie grundsätzlich ab. Wir brauchen für unsere Prüfungen ein Suchenlokal - bei Ilse und Günter sind wir jeder Zeit willkommen. Wir fragen - Günter hat eine Antwort oder weiß Hilfe. Nein, da reicht keine Blume und keine Flasche mehr - da muss etwas Besseres her.

Wir sammelten innerhalb der Gruppe auf verschiedenen Veranstaltungen und jeder unserer Mitglieder war bereit etwas beizusteuern. Auch die Gruppenkasse steuerte noch etwas hinzu, denn wir hatten Großes vor. Wir buchten für die Beiden in einem Wellnesshotel am Plöner See zwei entspannte Tage mit vielen Überraschungen. Es wird Mitte Februar von den Beiden ein Appartmentzimmer mit Seeblick bezogen, dann wartet am Abend ein 3Gänge Menü mit anschließendem Besuch im Schwimmbad und im Saunabereich. Der nächste Morgen beginnt mit einem reichhaltigen Frühstück und dann werden die Beiden jeder noch mit einer Gesichtsmassage, einem Körperpeeling und einer Rückenmassage verwöhnt. Auch hier steht für den ganzen Tag der Wellnessbereich zur Verfügung.



Am **17. Januar** übergaben wir dann den völlig überraschten Eheleuten unseren Gutschein. Damit auch alles perfekt war, gab es noch neue Saunahandtücher dazu. Völlig erstaunt wie ihnen geschah, konnten beide es nicht fassen, was wir da für die Beiden organisiert hatten. Wir denken, dass es dieses Mal eine Ehrung „der besonderen Art“ für ganz besonders liebe Menschen war. Die Überraschung war gelungen. Wir ließen unseren Neujahrs-Brunch noch gemütlich ausklingen - bis auf das Ilse wieder auf der ganzen Unordnung sitzen blieb.

Am **28.02.2015** findet unsere Mitgliederversammlung im Irrgarten statt. Der Bericht wird in den nächsten ON zu lesen sein. Außerdem hoffen wir auf ein paar Bilder von den Wellness-Tagen.

Alles Wissenswerte können Sie auch auf unserer Internetseite: www.teckelklub-probstei.de nachlesen.

A. Klostermann, Gruppe Probsteierhagen

Der Bücherbus kommt nach Probsteierhagen!

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Probsteierhagen im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörbücher auf CD oder MP3, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine: **16. Februar, 09. März und 30. März.**

Seeblick, Schule	10.35 - 10.55 Uhr
Pommernring 6	11.00 - 11.20 Uhr
Mecklenburger Str. 41	11.25 - 11.45 Uhr
Alte Dorfstr. 11	11.50 - 12.10 Uhr
Hagener Weg	13.10 - 13.30 Uhr
Röbsdorf, Bushst.	13.35 - 13.55 Uhr
Schrevendorf, Bushst.	14.00 - 14.20 Uhr
Muxall, Bushst.	14.25 - 14.45 Uhr
Bokholt, Bushst.	14.50 - 15.05 Uhr
Trensahl, Neubaugebiet	15.10 - 15.30 Uhr
Blomeweg, Feuerwehr	15.35 - 15.55 Uhr
Kellerrehm	16.00 - 16.15 Uhr
Pommernring 6	16.20 - 16.40 Uhr
Mecklenburger Str. 41	16.45 - 17.05 Uhr
Wulfsdorf	17.10 - 17.30 Uhr

*Ihr Bücherbus-Team
Susanne Stökl und Hannes Rodrian
Tel. 04342-5981*

info@fahrbuecherei10.de - www.fahrbuecherei10.de

Neues Angebot der Fahrbücherei:

Zusätzlich zu unseren 50.000 Medien bieten wir auch e-books und andere digitale Medien an. Über die „Onleihe zwischen den Meeren“ www.onleihe.de/sh können Sie sich e-books und andere digitale Medien auf Ihren PC, e-book-reader, Ihr Tablet oder andere Endgeräte herunterladen. Voraussetzung dafür ist nur Ihr Fahrbücherei-Ausweis.

Bücher-Tipps der Fahrbücherei

Roman:

Sund, Erik Axl: **Schattenschrei. - Goldmann, 2014.**

Endlich zeigen sich mehr und mehr Erfolge in den Ermittlungen der Kommissarin Jeanette Kihlberg. Sie glaubt, zwei Frauen als Mörderinnen identifiziert zu haben. Aber damit sind die Verbrechen noch nicht aufgeklärt. Derweil wird für die Psychologin Sofia die Zusammenarbeit mit Jeanette immer schwieriger, weil sie dabei ihrem eigenen, persönlichen Kern immer näher kommt. Und das führt sie geradewegs in die Hölle. (Abschlussband der Trilogie nach „Krähenmädchen“ und „Narbenkind“)

Sachbuch für Kinder:

Glanos, Verena: Wie war das mit der Mauer? : logo! erklärt, wie Deutschland geteilt und wieder vereinigt wurde. - Boje, 2014.

In Zusammenarbeit mit der Nachrichtensendung für Kinder und Jugendliche (logo! ZDF tivi) entstand dieses Sachbuch über die Teilung Deutschlands, die Revolution in Ostdeutschland und die Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten. Neben Sachinformationen wird die Geschichte der beiden Freunde Peter und Paul erzählt, die sich von einem Tag auf den anderen nicht mehr besuchen können und noch nicht ahnen, dass sie sich fast 30 Jahre lang nicht mehr sehen werden. Mit vielen Fotos, Grafiken und Zusatzinfos und zahlreichen Comicfiguren. (ab 10 Jahren)

Kinderbuch:

Jonsberg, Barry: **Das Blubbern von Glück. - Cbt, 2014.**

Candice ist 12 Jahre alt, wunderbar ehrlich und ein bisschen anders.

Und auch wenn viele sie nicht auf Anhieb verstehen - Candice hat ein großes Herz. Sie ist entschlossen, die Welt glücklich zu machen. Nur leider ist dies gar nicht so einfach. Die grandiose Geschichte von einem außergewöhnlichen Mädchen, das das Glück für andere sucht ist sehr empfohlen für Kinder ab 11 Jahren.

DVD:

Die Bücherdiebin /mit Geoffrey Rush, Emily Watson, Sophie Nélisse... - ZDF, 2014.

Liesel Meminger ist ein außergewöhnliches und mutiges Mädchen, das während des Zweiten Weltkriegs das Leben der Menschen um sich herum verändert. Adoptiert von dem deutschen Paar Hans und Rosa Hubermann adoptiert, lernt sie lesen und findet, als die Hubermanns den jüdischen Flüchtlingsjungen Max aufnehmen und bei sich verstecken, in ihm einen Freund. Eine hoffnungsvolle Geschichte über das Überleben und die Bedeutung von Büchern nach dem gleichnamigen internationalen Bestseller von Markus Zusak.

PASSADE

Alles Gute für dieses neue Jahr 2015

Auf dem diesjährigen Neujahrsempfang ist es schon zur Sprache gekommen, „Welches Wappen für Passade“?

In der GV am 10.12.2014 haben wir uns mehrheitlich für die drei Entwürfe zur Auswahl entschieden, nun wurden sie noch einmal von Marut vorgestellt, hängen schon seit Mitte Dezember im Schaukasten an der Bushaltestelle, viele haben schon ihre Meinung geäußert, wer gerne noch ein Votum abgeben möchte, kann das bei Ulf Brandt oder bei mir tun. In der nächsten Sitzung Anfang März wollen wir eine Entscheidung treffen. An dieser Stelle noch einmal einen ganz herzlichen Dank an Herrn Einar Turkowski, der mit uns versucht hat, Alleinstellungsmerkmale, Traditionsgedanken und Vorgaben des Landesarchivs unter einen Hut und zudem künstlerisch interessant zu gestalten.

Etwas Schnee und Glatteis hatten wir schon in diesem Winter. Mit Fahren und Stoltenberg zusammen haben wir für Schneeräumen vorgesorgt, aber zur Erinnerung an alle Haus- bzw Grundstücksbesitzer

- Für die Sauberkeit seines Strassengullis jeder selbst verpflichtet
- Der Schneepflug kommt nicht ins Wohngebiet
- Bitte dringend auf das Parken der durchweichten Seitenstreifen verzichten. Auf jedem Grundstück sollte Platz sein, seinen PKW oder den seiner Mieter unterzubringen.
- Im Dorf gilt rechts vor links, das heißt, aus Rücksicht auf den Verkehrsteilnehmer von rechts, dass Hecken bis auf 1,50-1,80m Höhe geschnitten sein sollen.

TERMINE: Zur Erstellung einer Übersicht bitte bekannte Termine von Vereinen an Ulf Brandt oder mich bis Mitte Februar.

Nächste GV am 3.3.2015

Die 8. Passader Theaternacht am 14.3.2015

Meine angebotene Stunde weiterhin am letzten Montag von 18-19.00 Uhr im Dörpshuus.

*Annette Blöcker
-Bürgermeisterin-*

Neujahrsschwimmen 2015

Wie schon beim ersten Passader Neujahrsschwimmen 2014 fanden sich auch am 01.01.2015 ab 11.00Uhr einige Mutige am „Seegarten“ ein, um kurzfristig winterwarme Kleidung mit Badeanzug oder -hose zu tauschen.



Der See präsentierte sich eisfrei, allerdings wegen des ständigen Regens im Dezember randvoll mit ca. 3° kaltem Wasser. Die Lufttemperatur erreichte immerhin 4° im Plus. Drei eigens für die Veranstaltung im Wasser platzierte Leitern ließen kein langes Zögern zu, denn bereits nach spätestens der vierten Stufe abwärts waren die Neujahrsschwimmer/innen bis zur Taille nass. Von genüsslichem Baden mit ausgedehnten Schwimmszügen konnte denn auch bei den acht Herren, angeführt vom Initiator Marut Götsch, und zwei Damen nicht die Rede sein.

Unter dem Beifall der ca. 50 jubelnden Zuschauer/innen

musste ein kurzes Abtauchen genügen, um anschließend ebenso schnell wieder in wärmende Winterkleider zu steigen. Schließlich piff seit den Morgenstunden des Neuen Jahres ein eisiger Wind von Südost über den See und trieb allen Aktiven sowie Passiven der Neujahrsschwimm-Aktion die Wärme aus dem Körper. Hier halfen der heiße Punsch von Teffi sowie der von Gustl angefeuerte Holzofen, um wieder ein wenig auf Normaltemperatur zu kommen. Inzwischen ist der Wasserstand im See aufgrund des Dauerregens im Januar nochmals gestiegen. Hinzu kamen die drei windigen Burschen „Elon“, Felix“ und Herrmann“ mit Sturmstärken bis zu 120km/h. So begann das Jahr 2015 für alle mehr oder weniger nass und stürmisch. Auf jeden Fall vielen Dank für diese kurze, dafür äußerst spektakuläre Darbietung aller mutigen Badewilligen. Vielleicht auf ein nächstes Mal beim Neujahrsschwimmen 2016!

Ulrike Riedel

Passader Neujahrsempfang 2015

Für Samstag, 24.01.2015, hatten der Kulturausschuss unter der Leitung von Ulf Brandt sowie unsere Bürgermeisterin Annette Blöcker ab 17.00Uhr zum Neujahrswillkommen eingeladen. Ca. 100 Gäste, darunter Lutz Schlünßen, Dieter Dehmk aus unseren Nachbargemeinden und unser „Ehrenbürger“ Hagen Klindt, waren denn auch im Dörpshuus versammelt, um noch einmal auf 2014 zu schauen und einen Ausblick auf 2015 zu wagen. Rückblickend bedeutete das vergangene Jahr für Passade: 1. Platz im Vergleichswettkampf der Feuerwehren, 2. Platz im Strohfingern-Wettbewerb, viele unbeantwortete Fragen in der Bahnreaktivierung, ganz persönlich für unsere syrischen Flüchtlinge, die seit Mai 2014 in unserem Dorf leben, endlich eine Aufenthaltsgenehmigung erhalten zu haben. Außerdem erinnerte unsere Bürgermeisterin an die Überreichung der Goldmedaille für das „Schönste Dorf“ in Berlin, die inzwischen bereits 10 Jahre zurückliegt. Mit dem Neujahrsschwimmen startete für einige 2015 eiskalt (s.o.). Außerdem wird Passade „endlich“ ein Wappen erhalten, über dessen Motiv im Laufe des Abends abgestimmt werden konnte. Die Krabbelgruppe soll wieder aufleben, da von den inzwischen 361 Einwohnern viele noch im Baby- oder Kleinkindalter sind. Frau Dr. Birgit Malecha-Nissen, Bundestagsabgeordnete und Passader Bürgerin, äußerte sich in ihrem Grußwort an die Gemeinde zum Thema Asyl und Flüchtlingspolitik sowie der Fracking-Methode zur Ölgewinnung. Dr. Philipp Murmann, ebenfalls Mitglied im Berliner Bundestag, wünschte sich und allen Anwesenden für 2015 viele gute Momente und verwies auf solche in 2014: Blick von oben auf unseren Planeten von Astronaut Alexander Gerst, Gewinn der Fußball- WM in Brasilien, 25. Jahrestag des Mauerfalls mit großer Feier in Berlin. Unser Gemeinderat Torsten Folta dankte in seiner kurzen Rede dem langjährigen Mitglied der WGP,

Kathrin Heintz, seit Oktober wohnhaft in Schönberg und leider erkrankt an diesem Abend, für ihren unermüdlichen Einsatz für unser Dorf und freute sich, ihre Nachfolgerin Katrin Mende vorzustellen. Außerdem warb er wie immer für neue Mitglieder der WGP. Eine besondere Ehrung kam Liza Tuschy zu, die von Gemeinderätin Yvonne Arendt als Sonnenschein und echte „Kümmerin“ mit Mut zu heiklen Problemlösungen und tatkräftigem Anpacken bezeichnet wurde und einen Benzingutschein für ihren Rasenmäher erhielt. Ebenso Erwähnung fanden die seit Jahren ehrenamtliche Tätigkeit von Gerd Rönnau (Passader „Finanzmanager“) und Hauke Klindt (Engagement im Nachwuchs der Feuerwehr), die mit einem Buchgeschenk honoriert wurde. Außerdem ging ein großes Dankeschön an Jochen Schnoor und Fam. Schneekloth-Plöger für die seit Jahren fast selbstverständliche Nutzung der Flächen am Hafen und Spielplatz. Sie erhielten Fotografien des Dorfes von 1936. Amtsvorsteher Wolf Mönkemeier dankte für die Einladung, blickte zuversichtlich auf die Entwicklung der Breitbandversorgung in der Probstei, lobte den persönlichen Einsatz vieler Helfer/innen im Umgang mit Asylsuchenden und berichtete ausgiebig über Bahnreaktivierung und Stadtregionalbahn. Danach kam der 1. Vorsitzende des Wasserskiclubs, Jürgen Stubbe, zu Wort und warb mit verschiedenen Aktivitäten für den Verein. Gerhard Götsch aus Passade sowie Frau Lage aus Prasdorf, Geschäftsführerin der Kinderschutzbundes Kreis Plön, berichteten ausführlich über das Modell des „Familienlotsen“ bzw. -helfers. Familien in Krisensituationen oder bei Überforderung kurzfristig zu helfen, ist das Ziel. Dazu findet eine Info-Veranstaltung am 28.01.2015 in Preetz statt. Familie Zorn aus Stoltenberg sowie nochmals Gerhard Götsch stellten schließlich die Mahnwache vor, die seit der Atomkatastrophe von Fokushima am 11.03.2011 jeden Montag um 18.00Uhr in Schönberg stattfindet. Mitstreiter/innen und Interessierte an diesem Thema sowie anderer aktueller Umweltthemen sind willkommen. Zum Schluss ergriff noch einmal Marut Götsch das Wort in Sachen Wappen. Zum wiederholten Mal erklärte er die Bedeutung der drei Entwürfe, die in Zusammenarbeit mit dem Fahrener Künstler Einar Turkowski entstanden waren und bat dann um die „richtige“ Wahl, damit das Wappen demnächst auf Flaggen, Briefköpfen, Straßenschildern und natürlich Feuerwehrjacketts prangt. Eine Ausstellung von Ansichten und Erklärungen zu Schlössern und Herrenhäusern in Schleswig-Holstein rundete die Veranstaltung zum Neuen Jahr ab. Heiße Gulasch- oder Tomatensuppe wurde schließlich nach fast zwei Stunden Reden und Zuhören von den Gästen gerne angenommen. Danach machten sich die meisten recht schnell auf den Nachhauseweg durch ein verschneites, von Sternen beleuchtetes Passade. Vielen Dank wie immer allen Helfern und Helferinnen beim Auf- und Abbau, in der Küche und bei der Kinderbetreuung.

Ulrike Riedel

Passader Totenbeliebung

Am Sonntag, **15. Februar 2015**, findet nunmehr zum 261. Mal die Versammlung der Passader Totenbeliebung statt. Alle Mitglieder und solche, die es werden wollen, treffen sich um **15.30Uhr** im Dörpshuus zu dieser Veranstaltung, zu der der Vorsitzende Hans-Wilhelm Greve (Tel.1824) herzlich einlädt. Nach dem Abarbeiten der Regularien, die in der jährlichen Versammlung auf der Tagesordnung stehen, werden Kaffee und Kuchen gereicht. Danach besteht die Möglichkeit zum nachbarschaftlichen Gespräch und Austausch über dies und das.

i.A. U. Riedel

Zum 8. Mal: Passader Theaternacht

Am Samstag, **14.03.2015**, ist es wieder soweit: Die Passader Theaternacht wird zum 8. Mal im Dörpshuus gefeiert. In bewährter Manier läuft ab 20.00Uhr in der Fahrzeughalle das plattdeutsche Theaterstück über die Bühne, das „**Twentig Deerns för Stüermann Behrends**“ verspricht. Ständiges Kommen und Gehen auf einem Frachter, besonders von Damen, sorgen für einiges Durcheinander. Einlass am Abend ist ab **19.00Uhr**, der Eintrittspreis beträgt 10 Euro pro Person. Am Sonntag, 22.03.2015, finden zwei weitere Aufführungen zum Preis von 4 Euro pro Person statt: 15.00Uhr und 18.00Uhr. Einlass ist auch hier jeweils eine Stunde vor Theaterbeginn. Vorbestellungen nimmt Kulturausschuss-Vorsitzender Ulf Brandt (Tel. 04344/413741) gerne entgegen.

i.A. U. Riedel

Der Bücherbus kommt nach Passade!

Alle 3 Wochen, jeweils am Dienstag, können Sie in Passade im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörbücher auf CD oder MP3, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine sind: **27. Januar, 17. Februar und 10. März.**

Tegelredder, Grootkoppel	11.40 - 12.00 Uhr
Bushaltestelle, Feuerwehr	16.25 - 16.45 Uhr

*Ihr Bücherbus-Team
Susanne Stökl und Hannes Rodrian
Tel. 04342-5981*

info@fahrbuecherei10.de - www.fahrbuecherei10.de

Neues Angebot der Fahrbücherei:

Zusätzlich zu unseren 50.000 Medien bieten wir auch e-books und andere digitale Medien an. Über die „Onleihe zwischen den Meeren“ www.onleihe.de/sh können Sie sich e-books und andere digitale Medien auf Ihren PC, e-book-reader, Ihr Tablet oder andere Endgeräte herunterladen. Voraussetzung dafür ist nur Ihr Fahrbücherei-Ausweis.

PRASDORF

Totenbeliebung Prasdorf von 1759

Liebe Mitglieder, liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer, am **16.02.2015 (Rosenmontag)** findet die nächste **Gildeversammlung** um 18h00 Uhr im Prasdorfer Dörpshus statt. Hierzu werden alle Mitglieder und alle, die es gerne werden möchten, recht herzlich eingeladen. Die (voraussichtliche) Tagesordnung :

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Gedenken an die im Vorjahr verstorbenen Mitglieder
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Kassen- und Schriftwartes
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahlen
 - 8.1 des 1. Vorsitzenden
 - 8.2 des stellvertretenden Vorsitzenden
 - 8.3 des Kassen- und Schriftwartes
 - 8.4 des Kassierers
 - 8.5 des Schankwartes und Bläasers
 - 8.6 des erweiterten Vorstandes
 - 8.7 eines Kassenprüfers
9. Aufnahme neuer Mitglieder
10. Verschiedenes

Im Rahmen der Versammlung wird auch über das Sammeln der Umlagen für 2014 (bisher noch nicht geschehen) entschieden. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Beteiligung freut sich

*Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand*

Teil 1 des Terminkalenders für das Dörpshus

Februar

- | | | |
|-----------|-----------|--|
| 02. | 19h30 Uhr | SPD |
| 03. | 19h30 Uhr | WGP |
| 04. | 15h00 Uhr | Prasdorfer Kornkinder |
| | 17h00 Uhr | Jugendwehr Prasdorf |
| | 19h30 Uhr | Freiwillige Feuerwehr Prasdorf |
| 07. | 16h00 Uhr | Jugendwehr Prasdorf -
Jahreshauptversammlung |
| | 19h30 Uhr | Freiwillige Feuerwehr Prasdorf -
Jahreshauptversammlung |
| 11. | 15h00 Uhr | Prasdorfer Kornkinder |
| 14. | | P R I V A T |
| 16. | 18h00 Uhr | Totenbeliebung Prasdorf -
Gildeversammlung |
| 18. | 15h00 Uhr | Prasdorfer Kornkinder |
| | 17h00 Uhr | Jugendwehr Prasdorf |
| | 19h30 Uhr | Freiwillige Feuerwehr Prasdorf |
| 21. / 22. | | SPD |
| 25. | 15h00 Uhr | Prasdorfer Kornkinder |
| 27. | 19h30 Uhr | SG Prasdorf -
Jahreshauptversammlung |

März

- | | | |
|-----|-----------|---|
| 02. | 19h30 Uhr | SPD |
| 03. | 19h30 Uhr | WGP |
| 04. | 15h00 Uhr | Prasdorfer Kornkinder |
| | 17h00 Uhr | Jugendwehr Prasdorf |
| | 19h30 Uhr | Freiwillige Feuerwehr Prasdorf |
| 11. | 15h00 Uhr | Prasdorfer Kornkinder |
| | 19h00 Uhr | Tourismusverband Probstei e. V. -
Jahreshauptversammlung |
| 18. | 15h00 Uhr | Prasdorfer Kornkinder |
| | 17h00 Uhr | Jugendwehr Prasdorf |
| | 09h30 Uhr | Freiwillige Feuerwehr Prasdorf |
| 25. | 15h00 Uhr | Prasdorfer Kornkinder |

April

- | | | |
|-----|-----------|--------------------------------|
| 01. | 15h00 Uhr | Prasdorfer Kornkinder |
| | 17h00 Uhr | Jugendwehr Prasdorf |
| | 19h30 Uhr | Freiwillige Feuerwehr Prasdorf |
| 07. | 19h30 Uhr | WGP |
| 08. | 15h00 Uhr | Prasdorfer Kornkinder |
| 13. | 19h30 Uhr | SPD |
| 15. | 15h00 Uhr | Prasdorfer Kornkinder |
| | 17h00 Uhr | Jugendwehr Prasdorf |
| | 19h30 Uhr | Freiwillige Feuerwehr Prasdorf |
| 22. | 15h00 Uhr | Prasdorfer Kornkinder |
| 29. | 15h00 Uhr | Prasdorfer Kornkinder |
| | 17h00 Uhr | Jugendwehr Prasdorf |
| | 19h30 Uhr | Freiwillige Feuerwehr Prasdorf |
| 30. | | P R I V A T |

Aus der Gemeinde

Liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer, endlich (?) ist der Winter da. Es schneit. Der Dorfteich hat die erste dünne Eisschicht. Die Temperaturen entsprechen denen, die man gewöhnlich für den Januar erwartet.

Wenn der Schnee dann liegen bleibt, hat man den Eindruck, dass Natur und Umwelt irgendwie einen Gang zurückschalten. Alles wirkt gedämpfter, ruhiger, relaxter.....

Und dann kommt der Bürgermeister und hat nichts Besseres zu tun, als die schöne, verträumte winterliche Stimmung zu zerstören, indem er auf die Räum- und Streupflicht jedes Grundstückseigentümers hinweisen muss. Tut mir leid, ist aber so.

Einzelheiten zu der Räum- und Streupflicht können der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Prasdorf und Sand als Streugut der Sandkiste auf dem Kinderspielplatz entnommen werden.

Damit soll es aber für dieses Thema auch genug sein. Ach ja, doch eins noch : wie in jedem Jahr weise ich darauf hin, dass die Gemeinde Prasdorf keine Eisflächen, insbesondere die auf dem Dorfteich, „freigibt“ ! Das Betreten

der Eisflächen erfolgt auf eigene Gefahr ! Eltern werden gebeten, ihre Kinder entsprechend einzunorden.

Am 11. Januar fand der Neujahrsempfang der Gemeinde Prasdorf statt. Wir konnten rund 40 Bürgerinnen und Bürger begrüßen, die der Einladung der Gemeinde gefolgt waren. Nach mehreren Ansprachen wurde ein Film über die Anti-Fracking-Demo vom 17. Mai letzten Jahres gezeigt. Der rund vierzigminütige Film führte allen noch einmal mit eindrucksvollen Bildern - u. a. auch aus der Luft von einer Drohne aufgenommen - vor Augen, welche tolle Veranstaltung wir im gemeinsamen Kampf gegen FRACKING auf die Beine gestellt haben. Herzlichen Dank an den Filmemacher Ingo Plewka für diese wirklich gelungene DVD.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen entschuldigen, die meiner Terminangabe zur Weihnachtsbaumabfuhr in den letzten *Ortsnachrichten* vertraut haben. Ich hatte das Info-Blatt der AKP falsch gelesen und daher einen späteren Termin angegeben. Tatsächlich wurden die Bäume bereits am 9. Januar abgefahren. Glücklicherweise hatten aber die meisten Prasdorfer die Information richtig gelesen und ihre Bäume rechtzeitig abgetakelt. Für das nächste Mal gelobe ich Besserung. ;-)

Wie schon in einer früheren ON-Ausgabe angekündigt haben wir den Telefonanbieter gewechselt. Das führte dazu, dass wir Mitte Januar für mehrere Tage telefonisch nicht erreichbar waren. Auch hierfür bitte ich um Entschuldigung und Verständnis. Jetzt läuft aber wieder alles rund. Na ja : fast alles. Wir wurden aus der neuesten Ausgabe des Örtlichen Telefonbuchs rausgeworfen. Warum auch immer ? Das soll in der nächsten Ausgabe wieder behoben sein. Wer bis dahin nicht warten kann : unsere Telefonnummer lautet 04344 / 4657.

Das war es für heute von mir.

*Herzliche Grüße
Ihr / Euer Matthias Gnauck*

BÜCHERBÖRSE 2015

Liebe große und kleine Leseratten, am 22. Febr. 2015 lädt der SPD Ortsverein Prasdorf zur Bücherbörse ein. Dann könnt ihr im Dörpshus ab 14 Uhr wieder Krimis, Romane, Kinderbücher usw. zu günstigen Preisen erwerben.

Der Erlös wird für die Kinder- und Kulturarbeit verwendet, z.B. Nachtwanderung in Prasdorf.

*im Namen des SPD Vorstandes
Monika Löhndorf*

Prasdorfer Grizzlys fegen die Lütjenburger Grizzlys vom Eis !

Sensationell besiegten die Eishockey-Cracks der SG Prasdorf am Freitag den 2. Januar 2015 die Lütjenburger mit 11:5 Toren!

„Schlag das Sporthaus Gehrmann im Eishockey-Fußball“, so lautete auch in dieser Saison 2014/2015 wieder das Motto für Mannschaften, die die Herausforderung gegen das ungeschlagene Team aus Lütjenburg antreten wollten, so auch die Prasdorfer.

Die Prasdorfer sind dafür bekannt, daß bei jeder passenden Gelegenheit die Hockeys auf dem zugefrorenen Dorfteich, selbst bei Flutlicht, zum Einsatz kommen. Aufgrund der milden Witterungsverhältnisse trafen Sie sich 3 Tage zuvor zu einem Training auf der Lütjenburger Eisbahn, um sich optimal mit den örtlichen Begebenheiten vertraut zu machen.



Als die Gäste aus Prasdorf pünktlich um 19.00 Uhr nacheinander die Spielfläche zur Mannschaftsaufstellung betraten, schien die Luft über dem Eis zu flirren, trotz des Konfrontationskurses mit der gleichen Namensgebung, war die anfängliche Aufregung und der nötige Respekt spürbar.

Nach einem furiosen Auftakt gingen die Prasdorfer zunächst mit 2:0 in Führung, die Favoriten blieben Ihnen zwar auf den Fersen, konnten aber nie die Führung übernehmen.

In den über 40 mit angereisten lautstarken Fans aus Prasdorf und Umgebung keimte die Hoffnung, hier könnte am heutigen Abend eine Sensation geschehen.

Im 3. Drittel verkürzten die siegverwöhnten Lütjenburger noch einmal auf 5:4, hatten danach aber keine Antwort mehr auf die kampfstarke Prasdorfer Kerle.

Auch der leidenschaftliche, anfangs etwas lütjenburglastige Stadionsprecher kommentierte den hochverdienten Sieg abschließend mit den anerkennenden Worten: „Das waren 11:5 Tore, eine Packung, so was haben wir hier noch nie erlebt, ein tolles und geiles Spiel!“

Die Prasdorfer Grizzlys verließen mit stolz geschwellter Brust die Arena in Lütjenburg und dürfen sich über einen Gutschein über 500,-€ der Fa. Gehrman freuen, für jedes erzielte Tor gehen 5,-€ an das Kindernetzwerk Plön, bei der Anzahl an Toren, eine beachtliche Summe.



Gratulation! Ein starker Zusammenhalt !

Nicola Florinski-Grimm



News/Info:

Februar

04.02.	Dienstabend	19:30 - 21:00 Uhr
07.02.	Jahreshauptversammlung	19:30 - 21:00 Uhr
18.02.	Dienstabend	19:30 - 21:00 Uhr
28.02.	Erste Hilfe Teil I	ab 09:00 Uhr

März:

04.03.	Dienstabend	19:30 - 21:00 Uhr
07.03.	Erste Hilfe Teil II	ab 09:00 Uhr
18.03.	Dienstabend	19:30 - 21:00 Uhr

Der Bücherbus kommt nach Prasdorf!

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Prasdorf im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörbücher auf CD oder MP3, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine: **09. Februar, 02. März und 23. März.**

Telefonzelle	09.55 - 10.20 Uhr
Feuerwehrhaus	17.00 - 17.15 Uhr
Teichstraße	17.20 - 17.45 Uhr

Ihr Bücherbus-Team

Susanne Stökl und Hannes Rodrian

Tel. 04342-5981

info@fahrbuecherei10.de - www.fahrbuecherei10.de

Neues Angebot der Fahrbücherei:

Zusätzlich zu unseren 50.000 Medien bieten wir auch e-books und andere digitale Medien an. Über die „Onleihe zwischen den Meeren“ www.onleihe.de/sh können Sie sich e-books und andere digitale Medien auf Ihren PC, e-book-reader, Ihr Tablet oder andere Endgeräte herunterladen. Voraussetzung dafür ist nur Ihr Fahrbücherei-Ausweis.



Gesucht!!!

Hilfe im Haushalt

1 x wöchentlich für 4 Stunden

am Vormittag.

Meldung unter Tel: 04348-7243

Wichtige Telefonnummern

Polizei: 110
Feuerwehr: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb
der Praxis-Sprechzeiten: 116117

Beratung und Unterstützung

Kinderärztlicher Notdienst
01805 -119292

“Lautstark”
Ambulanz für Schreibabys
0151-16322000

Mütterberatung Kreis Plön
04522-743640

Wo anrufen bei Vergiftungen?
Giftinformationszentrum-Nord
Tel. 0551/19240

Kummertelefon für Kinder
und Jugendliche: 116111

Runder Tisch-Kinder in Not
Tel. 04348 911311

Haus der Diakonie Preetz

Die "Praxis ohne Grenzen" in Preetz,
Am Alten Amtsgericht 5 im Haus der Diakonie ist
eine Praxis ohne Kasse. Hier untersuchen, behandeln
und beraten ehrenamtlich tätige Ärzte
Kranke kostenlos. 04342 - 717 20

Haushaltshilfe

für 10 Stunden pro Woche gesucht.

0151 / 22 44 77 55

Everding
IMMOBILIEN

Probsteierhagen

Gemütliche 2-Zimmer-Dachgeschoss-Wohnung, ca. 37,19 m²
Wohnfläche, weißes Duschbad, Küche mit Herd und Waschma-
schinenanschluss, Wohn- und Schlafzimmer mit Teppichaus-
legware, Kellerabstellraum, frei zum 01.05.2015.

NKM mtl. € 198,- zzgl. Nebenkosten und Kaution
KEINE COURTAGE, da aus Verwaltungsbestand!

(Baujahr Gebäude 1965, Gas-ZH aus 2005, EVA, End-
energieverbrauch 217 kWh/(m² a), Effizienzklasse G)

VERKAUF | VERMIETUNG | VERWALTUNG

Stefan Everding Immobilien
Telefon: 04349 - 249 08 36
info@everding-immobilien.de
www.everding-immobilien.de



Liebe Kinderbetreuung



für unseren kleinen Tom ab Juli gesucht.

Tom wird dann 13 Monate alt sein.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 04348/8146!

Familie Galinski

Heinz Marezky

† 28. Dezember 2014

Probsteierhagen, im Januar 2015

Wir danken allen, die ihre herzliche Anteilnahme in
vielfältiger Weise bekundet haben, sich in Trauer mit
uns verbunden fühlten und gemeinsam mit uns
Abschied nahmen.

Pastor Thoböll danken wir für die einfühlsamen Worte.

Im Namen der Familie
Inge Marezky

CDU
Probsteierhagen

Einladung zum:



Kaffee

am Kamin

am

Samstag, 14. Februar

16:00 Uhr

im

Schloss Hagen

Kaminsaal

Sie sind eingeladen zu einem
unterhaltsamen
Nachmittag mit Kaffee und Kuchen.



Wir freuen uns auf Sie!
Ihre **CDU**-Probsteierhagen

Sonntag

15. Februar

15:00 Uhr



Kinderfasching

mit Toben und Turnen
für die ganze Familie

in den Turnhallen an der DGS

Zur Stärkung für die Kleinen und die Großen:

Waffeln & Säfte & Kaffee

Sportverein Probsteierhagen von 1947 e.V.



AUTO Galerie

KFZ-Meisterbetrieb

für sämtliche Fabrikate

in Probsteierhagen GmbH

Ihr Team rund ums Fahrzeug hier vor Ort.....

**An- und Verkauf von Kraftfahrzeugen
Wartung und Instandsetzung aller Fabrikate
auch für Anhänger und Kleintransporter**

Neuste 3-D Achsvermessungs- und Diagnosetechnik, Inspektionen nach
Herstellerangaben, Klimaanlage, Reifenservice, Scheibenservice, Auspuff-
und Bremsenservice, Abgasuntersuchung, Hauptuntersuchung
(gem. §29HU), Fahrzeugaufbereitung und vieles mehr.....

Unser aktuelles Fahrzeugangebot finden sie unter www.autogalerie-probsteierhagen.de

Schauen Sie doch einfach mal bei uns rein. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8.00 – 18.00 Uhr Samstag* 9.00 – 12.00 Uhr (*nur Verkauf)

Krensberg 2 – 24253 Probsteierhagen Tel. 04348 / 919110 Werkstatt 919112

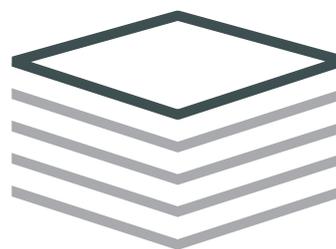
Wir drucken für Sie

→ Kompetent → Klimaneutral



Druckgesellschaft mbH

JOOST & SAXEN



Eckernförder Str. 239 · 24119 Kronshagen
T 0431-542231 F 549434 · dgmbh@gmx.de
www.druckgesellschaftmbh.de



Steuererklärung? Kein Geld verschenken!

Oftmals wird das lästige Thema Steuererklärung immer wieder hinausgeschoben. Aber ohne Einkommensteuererklärung kommt auch keine Rückzahlung vom Finanzamt, welche manchmal einige Hundert oder auch einige Tausend Euro betragen kann.

Eine kostengünstige Möglichkeit, dieses Problem zu lösen, kann die Inanspruchnahme eine Lohnsteuerhilfevereines sein.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft berät Frau Bruckmann Arbeitnehmer, Beamte und Rentner in Lohnsteuerfragen und erstellt die komplette Einkommensteuererklärung sofern ausschließlich Einkünfte aus nichtselbständiger Tätigkeit vorliegen.



Lohnsteuerberatungsverbund e.V.
-Lohnsteuerhilfeverein-
Beratungsstellenleiterin
Jana Bruckmann

Haferberg 16
24232 Schönkirchen
Tel.: 04348/959914
Email:
jana.bruckmann@steuerverbund.de
Internet: www.steuerverbund.de



Der erste Schritt in die Unabhängigkeit

Mofa- und Mopedkennzeichen
Erhalten Sie hier.
Und schon kann's losgehen.



Der Vorsorgeberater seit 1827

Das Kennzeichen erhalten Sie von

vermittelt für:

Wolfgang Rump



Zur Linde 14 · 24253 Probsteierhagen

Tel.: 0 43 48 / 912 812 · Wolfgang.Rump@VPV.de



SARRAHS

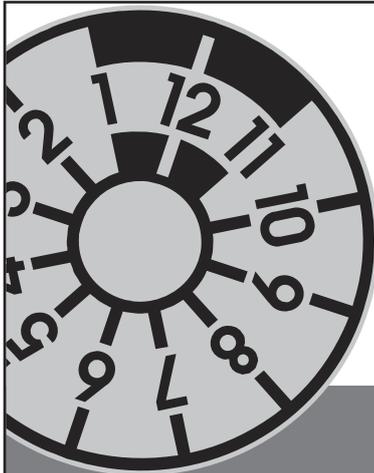
BESTATTUNGEN

Begleitung + Vertrauen + Kompetenz

☀ ☾ (04344) 13 22

Mit eigenen Abschiedsräumen und Trauerhalle.

24217 Schönberg + Bahnhofstraße 27 + Kamp 6
sarrahs-bestattungen.de + info@sarrahs-bestattungen.de



Kfz-Sachverständige

Wir führen für Sie die Haupt- und Abgasuntersuchung sowie Unfallschadengutachten und Gasprüfungen durch.

- Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr
- Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
- Mittwoch ab 13.00 Uhr in Probsteierhagen

Schönberg · Eichkamp 4 · Tel. 04344 / 41 35 99

Probsteierhagen · Krensberg 2 · Tel. 04348 / 91 91 10





Fenster - Haustüren - Innentüren
 Insektenschutz - Terrassendächer - Markisen - Rollläden
 Malerarbeiten - Fassadendämmungen

Wir setzen Akzente

Tel.: 0431/672728

Borsigstraße 15a - Kiel wellsee
www.kielmann-fenster.de info@kielmann-fenster.de



04348 -
91 24 00



MALÜ

BEDACHUNGEN

Ausführung sämtlicher
 Dachdeckerarbeiten
 Flachdachabdichtungen
 Fassadenbekleidungen
 Veluxfenstereinbau
 Bauklempnerei

OLAF MALÜ
 Dachdeckermeister
 24232 Schönkirchen
www.maluedach.de

VELUX
 Geschulter
 Betrieb

Qualität von
Meisterhand

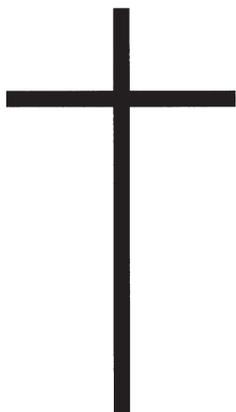
Fachbetrieb für Dächer, Fassaden,
 Abdichtungen

Partner der
www.perspektive-KIEL.de
 Unternehmen mit Referenzen

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

UWE SINDT

Laboe · Feldstraße 3 · Tel.: 0 43 43 / 65 44



Gleichgültig, wo der Todesfall eintritt, zu Hause, im Krankenhaus oder Altenheim, sprechen Sie mit uns. Wir kommen auf Wunsch ins Haus. Wir beraten Sie und erledigen alles weitere.
Abrechnung mit allen Kassen und Versicherungen.
Annahme von Bestattungsvorsorgen.

Mühlenstedt Bestattungen



Am Dorfteich 8, 24232 Schönkirchen
www.muehlenstedt-bestattungen.de

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Grabmale und Grabpflege
- Trauerbegleitung

Wir sind jederzeit erreichbar.

(0 43 48) 10 29

Impressum

Verantwortlich für die Herausgabe der „Ortsnachrichten Probsteierhagen, Passade, Prasdorf“ ist die Gemeinde Probsteierhagen, Bürgermeister Klaus Robert Pfeiffer

Für die einzelnen Artikel sind die jeweiligen Unterzeichnerinnen bzw. Unterzeichner verantwortlich.

Anzeigenannahme:
Gemeinde Probsteierhagen,
Alte Dorfstraße 4, 24253 Probsteierhagen,
Telefon (0 43 48) 86 31
e-mail: ortsnachrichten@gmx.de
www.probsteierhagen.de

Redaktions- und Annahmeschluss für Berichte:
jeweils 25. des Monats

Gesamtherstellung:
Druckgesellschaft mbH
Joost & Saxen,
Eckernförder Str. 239,
24119 Kronshagen
Tel. (04 31) 54 22 31,
Fax (04 31) 54 94 34
e-mail: dgmbh@gmx.de

Auflage: 1.400 Exemplare

Die „Ortsnachrichten“ erscheinen monatlich und werden kostenlos an alle Haushaltungen verteilt. Bezugsmöglichkeit besteht bei der Gemeinde kostenlos.

Ausgabetag: 05. Februar 2015
Nächste Ausgabe: 05. März 2015

ClimatePartner 
**klimaneutral
gedruckt**

Zertifikatsnummer:
353-10301-0111-1003
www.climatepartner.com



Bei uns stehen **SIE** im Mittelpunkt

100% Beratungsqualität. 100% Vertrauen.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

So individuell wie Ihr Leben:

Mit unserer genossenschaftlichen Beratung sind Sie für Ihre Zukunft bestens gerüstet.

Sprechen Sie mit uns!

Tel. (04348) 1015 | www.meine-vrbank.de

 **VR Bank Ostholstein Nord - Plön eG**

Meine Volksbank Raiffeisenbank in der Region